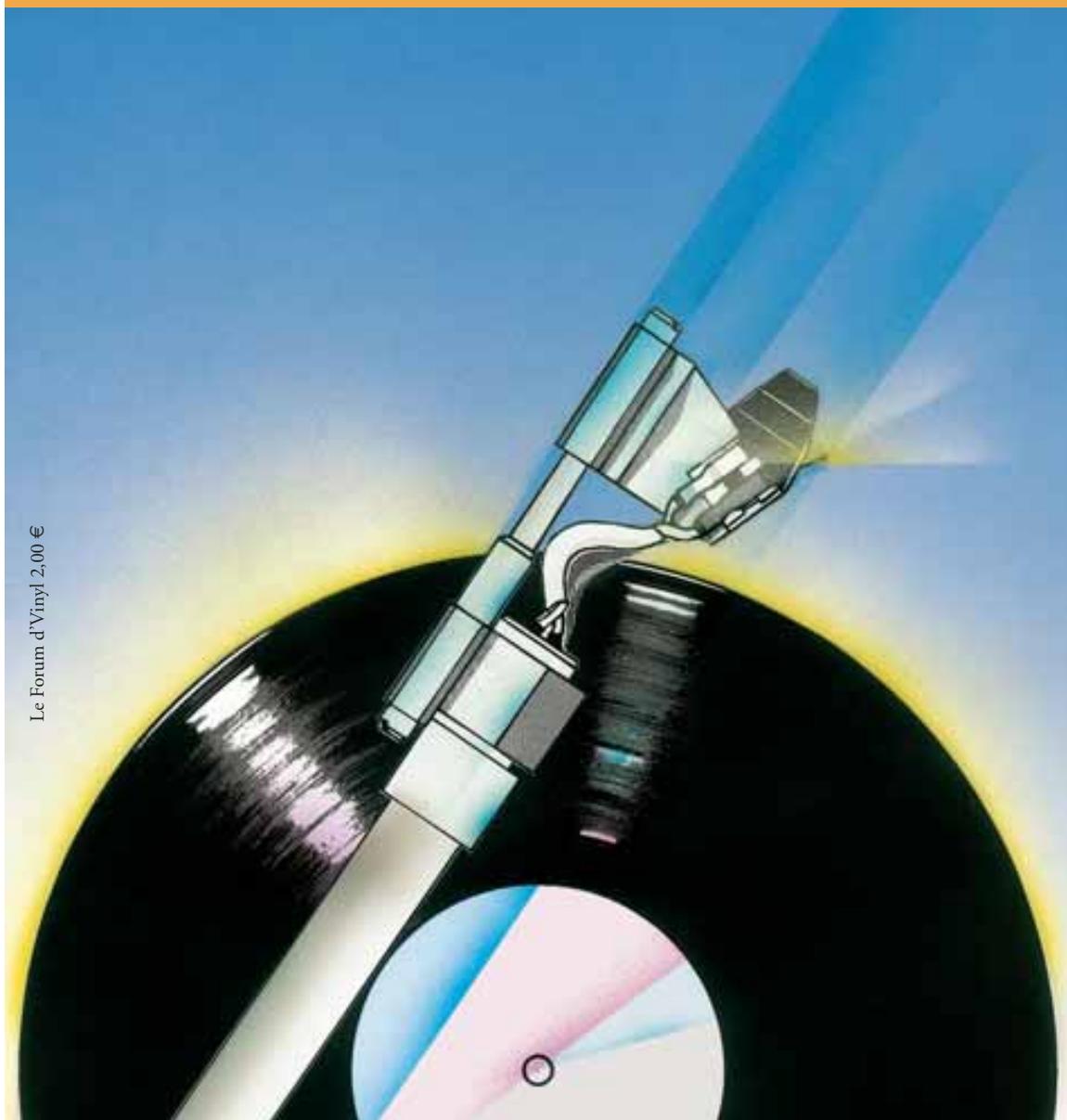


Da capo...

Le Forum d'Vinyl Extra VIII

www.dacapo-records.de

Le Forum d'Vinyl 2,00 €



Highlight des Monats



Renzo Arbore & sein Orchester

Label: Fone, Signorici Vinyl
auf 496 Stück limitierte Pressung
Pure Analogue Recording
Pure Analogue Cutting
One-Stage Pressing Process
Heavy Quality Innenhüllen

Fone feiert 2008 sein silbernes Firmen-Jubiläum! 1983 gegründet von Giulio Cesare Ricci, einem bekennenden Analogfan, hat sich dieses Plattenlabel von Beginn an auf hochwertige Klassikaufnahmen spezialisiert. Mit der Zeit kamen auch Jazztitel hinzu und runden damit ein Programm ab, das in jeder Hinsicht höchsten audiophilen Ansprüchen gerecht wird.

Was zunächst wie ein Marketing-Gag scheint, lediglich 496 Exemplare eines jeden Titels herstellen zu lassen, macht bei den hohen Anforderungen dieser Reihe Sinn. Durch die geringe Stückzahl kann die außergewöhnliche Qualität der Fone-Pressungen vom ersten bis zum letzten Exemplar gehalten werden. Sowohl Aufnahme als auch das Mastering erfolgte rein analog! Das Ergebnis sind sehr natürlich anmutende Aufnahmen, oft mit historischen Instrumenten und stets ohne jegliche Soundmanipulation. Das ist große Aufnahmekunst, die Welt von Fone! Genuss pur!

Renzo Arbore L'Orchestra - Vinylarbore

Sie mögen die Musik von Paolo Conte? Bitte schön, dann haben wir einen heißen Tipp für Sie, der Sie vielleicht umhauen wird! Von Fone kam nun dieses Album des Sängers, Schauspielers und Regisseur Renzo Arbore und seinem Orchester, das Liebhaber von Chansons und Jazz und deren Schnittstellen begeistern wird.

In Italien ist er längst für Kunstbegeisterte ein Begriff, seine vielfältigen Aktivitäten sind in allen Medienbereichen (TV, Radio...) präsent. 1991 gründete er dann sein „L'Orchestra Italiana“, mit dem er fortan einige Platten einspielte und mit großen Stars wie Ray Charles zusammen auf der Bühne stand. Seine Popularität führte ihn auf die großen Veranstaltungsorte dieser Welt, unter anderem auf das Montreal Jazz Festival (präsentiert von Quincy Jones), die Royal Albert Hall in London und in New York City die berühmte Carnegie Hall, der Madison Square Garden und die Radio City Hall, also keineswegs schlechte Adressen! Somit blicken wir etwas genauer auf diesen Mann aus Foggia (Jahrgang 1937), der da die Musikwelt begeistert und bei uns noch gar nicht so sehr bekannt ist.

Arbores kräftige und ausdrucksstarke Stimme erinnert an obigen berühmten Rechtsanwalt und Musiker aus Asti, Italien. Im Verlauf der sechs Stücke dieser LP lernt und verliebt man sich aber auch in Arbore und seine Musik. Bei der ersten noch recht getragenen Nummer „Na Sera E Maggio“ hören wir auch die hinreissende Stimme einer (leider nicht namentlich erwähnten) Sängerin, die Instrumentierung ist dementsprechend reduziert auf Piano, ein wenig Schlagzeug, Akkordeon und Akustikgitarre. Es folgt das launige „O'Sarracino“ mit Folklorecharakter, hier spielt die ganze Band mit Unterstützung weiterer Sänger. Die umwerfende Ballade „Resta cu' mme“ mit einem feinen Saxofon-Solo setzt sich im nächsten Stück „Stay Here With Me“ fort, nur hier mit Streichern veredelt. Das swingende „Smorza 'e Lights“ mit seinem heiter-melancholischen Charakter wird genauso faszinieren wie die Ballade „I Know It's Over“, die Renzo wohl als Abschluss und „Rausschmeisser“ für seine Konzerte konzipiert hat.

Das Album wendet sich an Leute, die gerne akustische Musik mögen, Paolo Conte und andere italienische Liedermacher schätzen, sowie eine Mischung aus Popmusik, Jazz und Folk lieben. Bei allen drei Versionen dieser Veröffentlichung vereinen sich Klangqualität am oberen Limit des Machbaren mit herrlicher Musik, kurz ein absoluter Tipp für alle Plattenfreunde und Genussmenschen!

Die klanglichen Nuancen zwischen der 33er Japanpressung (Fone 022J) und den deutschen Pressungen mit 33rpm (Fone 024) und 45rpm (Fone 023) sind schwer auszuloten und unterliegen mitunter dem Geschmack und dem Differenzierungsvermögen einer HiFi-Kette. Die Japan-Version hat klanglich leichte Vorteile, sie ist etwas lauter, feinsinniger und präziser. Die deutschen Pressungen wirken etwas runder und wärmer, wobei die 45er dynamischer klingt. Wesentlicher Unterschied ist sicher der Inhalt, den die Doppel-LP bietet: Zwei Stücke mehr als die beiden anderen, ein wohl wesentliches Argument für diese 45er-Ausgabe (Fone 023).

Fone 022J (200 g, Japan)	K 1/P 1	49,00 €
Fone 023 (2 LP, 180 g, 45 rpm)	K 1/P 1	49,00 €
Fone 024 (180 g)	K 1/P 1	35,00 €

Bewertungsschema:

Klang:	1 = exzellent	Pressung:	1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
	2 = gut		2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
	3 = durchschnittlich		3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
	4 = mäßig		4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
	5 = mangelhaft		5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern. Alle Preise inklusive der derzeit gültigen MwSt.

Neuheiten

AC/DC - Black Ice (2 LP, 180 g)



Rock

Unglaublich, aber es dauert wirklich nur wenige Sekunden und alles ist für denjenigen klar, der raten darf, von wem diese Musik stammt! Einen Blindtest mit der Musik von AC/DC, ein Kinderspiel, auch nach 33 Jahren ist der Sound dieser Austro-Rocker immer noch authentisch und stilecht. Keine Spur von Langeweile, die Young-Brüder und ihre Mitstreiter klingen knochentrocken, knackig und frisch, als wären sie immer noch 20 Jahre alt. Das ist Rock'n'Roll der besten Sorte, Hardrock vom Feinsten, kein Stück schlechter als zu Zeiten wie „Highway To Hell“ oder „Back In Black“. Kein Wunder auch, dass das edel aufgemachte Klappcover in Schwarz gehalten wurde, nur der Schriftzug „AC/DC“ ist in glanzlackiertem Rot (Prägeschrift) gehalten. Produziert wurde das Werk von Brendan O'Brian, der auch schon Platten von Bruce Springsteen, Bob Dylan und Pearl Jam veredelte, seine Handschrift hat „Black Ice“ ohne Zweifel den perfekten Schliff gegeben! Ein Album für Platz 1 der Charts und ein weiteres Highlight im Katalog von AC/DC!

738.377 K 2/P 2 27,00 €

Blind Faith - Blind Faith



Rock

Erstveröffentlichung Juli 1969. Ein halbes Jahr gab es die „Supergroup“ Blind Faith! Eric Clapton an der Gitarre, Organist Steve Winwood (auch Vocals) und Drummer Ginger Baker, sowie Ric Grech am Bass sorgten für eine der kurzlebigsten und zugleich erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten. Mit ihrer einzigen LP „Blind Faith“ schufen sie ein Meisterwerk, das zwischen Bluesrock und feinen akustischen Parts brillierte. Der Höhepunkt der sechs Songs ist „Well All Right“ (Coverversion des Buddy Holly Klassiker) mit einem tollen Piano-Solo von Winwood.

177.5316 K 2/P 1 21,00 €

Till Brönner - Rio (2 LP)



Jazz

Der Startrompeter Till Brönner holt uns den Sommer zurück, selbst wenn es draußen schon bitterkalt ist! Und doch ist es genau die richtige Musik für den Herbst, wenn stürmische Winde ums Haus ziehen. Dieses Album bietet elf sanfte Nummern, die klingen, als hätte man sie direkt am Abendstrand der Copacabana aufgenommen. Auf die musikalische Reise in das Land am Zuckerhut entführt uns Brönner mit einer Vielzahl prominenter Gäste: wir hören hier Annie Lennox, natürlich Milton Nascimento, Vanessa da Mata, Aimee Mann, Luciana Souza, Melody Gardot und Kurt Elling! Alle beteiligten Musiker widmen sich den Melodien mit viel Respekt und äußerst

gefühlvoll agierend, sie verbeugen sich dabei vor den Komponisten dieser Stücke: u.a. Antonia Carlos Jobim, Joao Donato und Milton Nascimento. Die Melancholie ist hier Programm, sie mischt sich in die Bossa-Klänge und verbreitet dabei viel Wärme, sie kommt elegant und mit Stil. Aber das erwartet man auch von einem zweifachen Echo-Preisträger, der mit seiner Musik längst die Herzen einer internationalen Fangemeinde erobert hat. Schönes Klappcover.

1780.684 K 1-2/P 2-3 24,50 €

R. L. Burnside - Acoustic Stories (180 g, USA)



Blues

Viele Bluesfreunde werden ihn vermissen: R. L. Burnside starb am 1. September 2005. Nun aber dürfen sich Vinylfreunde nachträglich über die LP „Acoustic Stories“ freuen, die CD erschien bereits 1997. Aufgenommen wurden die Songs Februar 1988 in einem kleinen Studio in New York, USA. Burnside spielte alleine an der Akustikgitarre, an der Mundharmonika hören wir Jon Morris Nerenberg. Gegenüber seinen anderen LPs, die er immer elektrisch verstärkt eingespielt hatte, ist „Acoustic Stories“ eine Besonderheit. Hier erleben wir seinen Deltablues in ursprünglicher Form, mitreissend und authentisch. Er singt und spielt neben seinen eigenen Stücken auch Kompositionen von John Lee Hooker, Bernard Besmean, T Colley und Sam Hopkins.

MC 006 K 1-2/P 2 19,50 €

Calexico - Carried To Dust (180 g)



Pop

Calexico bleiben ihrem Stil treu, für den sie berühmt geworden sind. Ja, sie feilten ihn bei ihrem neuesten Longplayer noch mehr aus und wirken insgesamt noch vielschichtiger als bisher. Dabei von ihrem besten Werk ihrer zweifellos tollen Karriere zu sprechen, ist wie immer Ansichtssache, doch man darf dieser Band zugestehen, dass sie ihren Fans immer wieder etwas Besonderes bieten. „Carried To Dust“ ist äußerst attraktiv gestaltet, es klingt warm und organisch, die Arrangements sind eher in Moll-Töne getaucht. Es ist etwas ruhiger geworden, ohne dabei einullen zu wollen. Dafür sorgen schon so manche kratzbürstige Einlagen, aber auch so leidenschaftliche Mexiko-Sounds wie in „Inspiracion“ mit Sängerin Amparo Sanchez und den bekannten Mariacho-Trompeten. Diese begegnen uns auf dieser LP öfter, ohne zu dominieren, dafür haben John Convertino, Joey Burns & Co. weit mehr Elemente eingebaut. Von Latin über Blues und Jazz zu ausgefeilten Akustik-Klängen verzaubern Calexico mal sehnsüchtig und mal beschwingt, das alles sehr atmosphärisch und reizvoll gestaltet. Kurz: eine Topempfehlung! Innenhülle mit Texten.

105.125 K 1-2/P 1 18,00 €

Crosby, Stills & Nash - Live In L.A. (2 LP, 180 g)



Rock

Liveaufnahme November 1982 at the New Universal Amphitheater in Los Angeles, USA.

Die Firma Vinyl Passion in den Niederlande werden ihrem Namen erneut gerecht: Nach den beiden grandiosen Alben „Miles Davis - Isle Of Wight Concert“ und „Neil Young - Live In San Francisco“ folgt nun ein weiterer Paukenschlag! „Live

In L.A.“ des legendären Trios Crosby, Stills & Nash ist klanglich wie auch musikalisch eine feine Sache, die Aufnahmen sind teils auch auf der 1983 erschienenen LP „Alias“ enthalten. Doch die Leute von Vinyl Passion haben aus dem Bandmaterial zu diesem Event nicht nur mehr und andere Songs entnommen, sie haben es auch sehr sauber restauriert und via DMM-Schnitt in bester Vinylqualität pressen lassen. So also erleben wir CSN mit ihrer Band (u.a. mit Keyboarder Michael Finnigan, Joe Vitale an den Drums und James Newton Howard an den Keyboards) in typischer Manier, zwischen akustischen und elektrischen Nummern pendelnd und mit mehrstimmigem Gesang, auf insgesamt 19 Stücken. Tolle Sache. Klappcover.

VP 80102 K 1-2/P 1 19,50 €

Keith Emerson - Keith Emerson Band (2 LP)



Rock

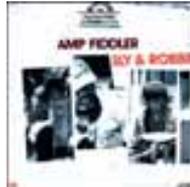
Wenn von einem der wichtigsten Musiker der Progrock-Ära ein neues Album kommt, dann sind Fangemeinde und natürlich alle Liebhaber dieser Musiksparte gespannt. Und sie werden nicht enttäuscht sein, außer diejenigen, die eigentlich immer etwas zu kritisieren haben. Progressivrock kann nicht mehr erfunden werden, er ist da oder

nicht. Und bei diesem Album ist er da, in voller Pracht! Opulente Orgelsounds und prachtvoll inszenierte Melodien, rockig, aber auch mal mit einer angenehmen Portion Pop. Am Gesang hören wir auch Marc Bonilla, der wiederum mit seinen erstklassigen Gitarristen-Soli zum Gelingen dieses Albums wesentlich beitrug. Natürlich haben einige Nummern einen recht epischen Charakter, sind sehr instrumental ausgelegt und wirken dabei sehr spannend. Im Gegensatz zu manchen anderen Altkockern erweist sich hier Keith Emerson als ein Meister seines Faches, der mittlerweile 64 Jahre alte Musiker zeigt mit diesem Werk den Jungen den Weg! Klappcover mit Texten.

192.321 K 2/P 2 24,50 €

Amp Fiddler & Sly And Robbie - Inspiration Information (2 LP)

Wer Modern Soul mag, wird den Namen Amp Fiddler sicher schon kennen. Der Mann aus Detroit, USA, hat 2004 das Klasse-Album „Waltz Of A Ghetto Fly“ und zwei Jahre später das hochgelobte „Afro Strut“ herausgebracht und nun zusammen mit den Drum'n'Bass'n'Reggae-Sezialsten Sly & Robbie ein neues Werk veröffentlicht: „Inspiration Information“. Um es auf einen kurzen Nenner zu bringen, es ist Spitzenklasse und in jedem Fall einen



Soul / Reggae

Tipp wert! Die sanften Grooves, ob mehr in Richtung Reggae oder Soul, immer haben die Songs Stil und Anmut. Dieses Doppelalbum hat nur einen Nachteil: von dieser Musik kann man gar nicht genug kriegen, doch die Spieldauer pro Seite ist einfach zu kurz! Wenn Joseph „Amp“ Fiddler ins Mikro haucht, dann ist das schon Extraklasse.

Das hat auch nichts mit Retro-Soul zu tun, auch wenn man dergleichen schon vor über 30 Jahren gehört hat, „Inspiration Information“ ist zeitlos schön!

STRUT 038 K 2/P 2 19,50 €

Peter Gabriel & Various Artists - Big Blue Ball (2 LP)



Pop / Folk

Peter Gabriels Vorliebe für die Vielfalt der Weltmusik war schon frühzeitig bei seinen ersten Soloalben zu erkennen. Schon bald gründete der Ex- Genesis Sänger sein eigenes Plattenlabel Real World, das immer mehr zum Sprungbrett für talentierte Musiker aus allen Regionen der Welt wurde. Aus dieser „Schmiede“ kommt nun das

Album „Big Blue Ball“, das über einen Zeitraum von beinahe 18 Jahren entstand ist. Es ist das lang ersehnte Resultat einiger ungewöhnlicher Aufnahmen, die in den Sommern 1991, 1992 und 1995 stattfanden. Produziert von Peter Gabriel, Karl Wallinger (World Party, Waterboys) und Stephan Hague (Pet Shop Boys, OMD) ist BBB ein einzigartiges Zusammenspiel von brillanten Künstlern und Songs. Neben Gabriel und Wallinger sind insgesamt 75 Musiker aus über 20 Ländern vertreten, darunter Sinead O'Connor, Natacha Atlas, Papa Wemba, Joseph Arthur, Hukwe Zawose, Justin Adams, Jah Wobble, Billy Cobham und The Holmes Brothers. „Big Blue Ball“ ist eine globale Sicht auf Musik, eine musikalische Momentaufnahme der Kontinente jener Zeit. „Es ist, als ob eine Welle aus Klang auf dich zurollt“, sagt Karl Wallinger über den abschließenden Mix, „als würde man dem Planeten aus dem Weltall zuhören.“ Topempfehlung! Klappcover.

USLPRW 150 K 1-2/P 3 24,00 €

Melody Gardot - Worrisome Heart (45 rpm)



Pop

JazzEcho schreibt zu dieser Künstlerin: „Die besten Musiker sind nicht immer diejenigen, die den meisten Lärm machen.“ Damit dürften sie zweifellos Recht haben, denn hochgelobte und sich selbst inszenierende MusikerInnen erleben wir derzeit mehr als genug. Die erst 22-jährige Melody Gardot (was für ein Name!) aus New Jersey, USA, hatte mit 19

einen schweren Verkehrsunfall, in der anschließenden Reha fand sie über die Musik und das Komponieren zurück in das Leben. O-Ton Gardot: „Besänftigende Musik zieht mich an, häufig Genres, die gedämpft klingen und irgendwie bescheiden sind. Musik kann wahre Wunder vollbringen, vor allem die Sorte Musik, die einen beru-

higt.“ Und: „Ich kann nachvollziehen, weshalb die einen aus meinen Songs vor allem den Blues heraushören. Andere meinen, meine Musik sei eigentlich Jazz. Aber wenn man es genau betrachtet, dann kommt man zu dem Schluss: Es geht vor allem ums Songwriting und die Geschichten, die die Grundlage dafür bilden. Wenn Leute einem bescheinigen, dass man den Blues habe, dann ist wohl genau dies gemeint. Der Blues ist kein Stil oder Genre, er ist ein Gefühl.“ Ein künstlerisch sehr reifes, großartiges Album mit sanften Melodien, mit Trompete, Bass und streichelndem Besen auf dem Schlagzeug. Für Fans von Madeleine Peyroux, Norah Jones oder Diana Krall unbedingt zu empfehlen, auch wenn die Vergleiche nur bedingt zutreffen!

177.8756 K 1-2/P 2-3 17,00 €

**Herbie Hancock - Then And Now:
The Definitive Herbie Hancock (2 LP)**



Jazz

Er war einer der wichtigsten Jazzler der 60er Jahre und hat in jenem Jahrzehnt stilbildende, epochale Alben eingespielt. Doch seine Karriere ging auch in den nächsten Dekaden weiter und reicht bis in unsere Zeit mit seinem letzten Album „River: The Joni Letters“, für das er mit Grammy ausgezeichnet wurde: Herbie Hancock! „Then And

Now: The Definitive Herbie Hancock“ ist also eine echte Retrospektive über diesen Künstler, dessen Alben in keiner Jazzsammlung fehlen sollten. Es sind aber nicht nur Klassiker wie „Maiden Voyage“ oder „Cantaloupe Island“, die diese Doppel-LP reizvoll machen, sondern auch Stücke späteren Datums, die es bisher noch nicht auf Vinyl zu hören gab: etwa der „St. Louis Blues“ mit Stevie Wonder (1998), „Don't Explain“ mit Damien Rice und Lisa Hannigan (2005), „All Apologies“ (1996) sowie zwei Livestücke „Rockit“ (2002) und „River“ mit Joni Mitchell (März 2008)! Schade nur, dass man klanglich nicht mehr herausgeholt hat (die Originalbänder zumindest der alten Stücke hätten es hergegeben), denn diese grandiose Musik hätte es zweifellos verdient!

178.4676 K 2/P 2 24,50 €

John Hiatt - Same Old Man (180 g)



Pop

„Bring The Family“ (1987) und „Slow Turning“ (1988) waren zweifellos Höhepunkte in der Karriere des mittlerweile 56-jährigen John Hiatt. Doch seine danach regelmäßig veröffentlichten Alben konnten an diesem Erfolg nicht mehr richtig anknüpfen. Nun, im Jahre 2008, folgt „Same Old Man“, ein Titel, der Programm ist! Seine Stimme ist etwas

rauer und knorriger geworden, doch er ist noch ganz der Alte, Fans mögen sich hier gar an seine alten Scheiben der 70er erinnern. Mit erstaunlicher Gelassenheit (ist es die Reife, die einen Musiker so klingen lässt?) und mit Unterstützung einer kleinen Band spielte er tolle Songwriter-Nummern ein, mal rockig und mal auch feine Balladen. Die Wurzeln des Dylanschen Folk und Country sind unüberhörbar und tun der Musik hörbar gut, die Instrumentierung ist vorwiegend akustisch gehalten

(u.a. Mandoline und Akustikgitarre). „Same Old Man“ ist ein entspanntes Werk des Songwriters John Hiatt, der damit einmal mehr deutlich macht, warum Stars wie Bonnie Raitt, Eric Clapton oder Ry Cooder sich seiner Lieder bedienen.

NW 5011 K 1-2/P 1 21,50 €

John Lee Hooker - Travelin' (USA)



Blues

Aufnahmen 1959/1960.

Ende der 50er Jahre erwarb wieder das Interesse der Öffentlichkeit am Blues, der zuvor etwas in der Versenkung verschwunden war. Auch John Lee Hooker nutzte das gewachsene Interesse weißer Hörer, um mit seiner Musik zu den Wurzeln zurückzukehren und genau damit Erfolg zu haben. Mit „No Shoes“ hatte er 1960 einen Single-Hit, der zugleich den Auftakt dieser herrlichen Scheibe (Reissue des Vee Jay Original) darstellt. Mit dem selben Feeling wie bei seiner ein Jahr später veröffentlichten Riesen-Nummer „Boom Boom“ sind auf dieser LP zwölf klasse Stücke enthalten, traditioneller und authentischer Folkblues Marke Hooker, hypnotischer R'n'B, urban und unvergleichlich. Kein Wunder, dass Hooker in den 60er Jahren vor allem in England zu einem Superstar wurde und mit vielen später berühmten Musikern tolle Scheiben einspielte. Diese Aufnahme, bei der Hooker von Lefty Bates (guitar), Sylvester Hickmann am Bass und dem Schlagzeuger Jimmy Turner begleitet wurde, ist eine seiner stärksten dieser Zeit!

LP 1023 K 2/P 2-3 13,50 €

Klee - Berge Versetzen (2 LP, 180 g)



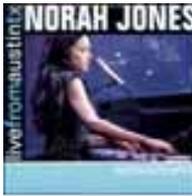
Deutsch

Es gibt Charts- (Radio-) Musik und es gibt Musik mit Tiefe und Niveau. Erstere enthält eingängige Melodien zum Mitsingen und mit großem Wiedererkennungswert, letztere eignet sich eigentlich nur zum genauen Zuhören, weit jenseits von belanglosem Einheitsbrei. Und dann kommen immer wieder Platten, die überraschen, weil sie beiden Richtungen entsprechen, „Berge Versetzen“ ist so eine! Die Kölner Band Klee hat es mit diesem Album geschafft, verträumte Popmelodien mit kantigem Rock und sogar Disco-Sounds zu verbinden, wenngleich die ruhigeren Nummern überwiegen. Auch die Texte sind alles andere als peinlich, zwischen Poesie und Alltagsbewältigung geben sie dem Hörer ein sehr gutes Bild von deutschsprachiger Popmusik. Fans von Ich+Ich oder Wir Sind Helden sollten sich dieses Album einfach mal anhören, es dürfte sich lohnen. Klappcover.

177.7473 K 2-3/P 2 22,00 €

**Norah Jones
- Live From Austin, TX (2 LP, 180 g)**

Für dieses Album sollten Sie sich Zeit nehmen und es nicht hektisch zwischen anderen Events anhören. Legen Sie die erste LP auf, lassen Sie die Nadel auf die Einlauffrille absenken und setzen sich gemütlich vor



Pop

die Anlage. Schließen Sie die Augen und versetzen Sie sich im Geiste in die erste Reihe des Austin City Limits Auditoriums. Von nun an sind Sie live dabei, diese wunderbare Musik zu genießen! Es ist der Abend am 14. Juni 2007. Das Konzert von Norah Jones wird aufgezeichnet, ein für uns faszinierendes Erlebnis! Denn die berühmte Sängerin singt und

spielt nicht nur einfach ihre bekannten Lieder, sie zelebriert ihre ganz eigene Art. Und sie vermittelt den Eindruck, für ein erlesenes Publikum, allesamt ihre Freunde, aufzutreten und ihnen etwas Besonderes bieten zu wollen. Dies kommt in vielen Momenten zum Ausdruck, wo sie mit viel Inbrunst und Gefühl singt, ihre Stimme bekommt dabei einen unglaublichen Schmelz. Unterstützt wird dies allerdings auch von einer sehr direkten Aufnahme ihres Gesanges, der sich vom Rest der Band klar abhebt. Dabei kommt die gesamte Darbietung inklusive der Liveatmosphäre äußerst lebendig und detailreich, auch der Bass und das Schlagzeug wirken sehr real. Somit sind wir wieder bei obiger virtueller Vorstellung, dem Konzert beiwohnen zu dürfen. Klappcover.

NW 5017 K 1-2/P 2 28,00 €

Lambchop - Oh (Ohio) (180 g)



Pop

Lambchop ist schon lange keine Indie-Band mehr, ihre LPs rufen mittlerweile ein großes Interesse bei Fans und Kritikern hervor. Auf „Oh Ohio“ haben sich eine Menge Leute gefreut, zurecht, wie man bereits nach den ersten Takten erkennen kann. Stilvoll starten Kurt Wagner & Co. mit dezenten Klängen und werden damit ihrem Ruf mehr als

gerecht. Es sind bei ihnen nicht die großen Gesten und Sounds, sondern im Gegenteil, es ist die Konzentration auf den weichen Gesang Wagners und auf die einzelnen, wie üblich vorwiegend akustisch gehaltenen Instrumente. Noten dürfen hier noch ausklingen, bekommen Raum zum Entfalten, die Aufnahmefähigkeit des Hörers wird nicht durch ein wildes Durcheinander oder irgendeiner Art von Lärm gestört, sie kann sich entspannt der Musik widmen. Das Ganze wirkt trotz Slow-Motion stets souverän und geschmackvoll, wie musikgewordene Poesie.

105.121 K 1-2/P 2 21,00 €

Udo Lindenberg - Stark Wie Zwei (2 LP)



Deutsch

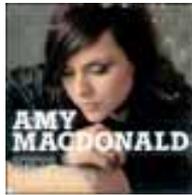
Im ersten Song hören wir etwas von „Rockerhelden sterben schnell, Rockerhelden leben schnell, ...“, gesungen von einem Rock'n'Roll-Helden aus alten Zeiten deutscher Popmusik: Udo Lindenberg! Längst hat er die 60 überschritten und macht damit klar, dass einer wie er viel erlebt hat und auch irgendwie Glück gehabt hat, überlebt zu haben.

So ziehen wir also den Hut vor einem Musiker, der uns nun bereits über 40 Jahre mit klasse Musik versorgt und es im Jahre 2008 schafft, von Null auf Platz eins

der deutschen Charts zu stürmen, um es einmal mehr allen Kritikern zu zeigen, die einem alternden Star alles möglich nachzusagen, nur eben nicht jene Klasse, die er mit „Stark wie Zwei“ wieder einmal beweist! Mit viel Geschmack kurvt Udo durch die vielen musikalischen Autobahnen, Rock und Pop sind bei ihm alles andere als schnelllebig, sondern eher zeitlos und immer wieder gut. So wundert es auch nicht, dass auf diesem Album auch andere deutsche Stars zu hören ist: Silbermond, Jan Delay und Helge Schneider! Lindenberg, so stark wie eh und je! Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

51.009 K 2/P 2 22,50 €

Amy MacDonald - This Is The Life (USA)



Pop

Eine neue Sängerin betritt die Bühne der Musikwelt, und wie! Die junge Schottin Amy MacDonald erreicht mit ihrem Debütalbum „This Is The Life“ gleich mal die Charts, was auch nicht verwundert, denn sie kombiniert ihre ausgezeichnete Stimme mit wunderbaren Popsongs. Für die erstklassigen Arrangements ist Pete Wilkinson von Melodramatic

Records in London verantwortlich, was zu hörbar gelungenen elf Songs führte. Amy ist damit in guter Gesellschaft mit Sängerinnen wie Katie Melua, KT Tunstall und Dido, gefällige Melodien mit ihrem hinreißenden Gesang zu veredeln. Eine kleine Ausnahme zu den ansonsten etwas üppiger gestalteten Songs ist die letzte Nummer „The Road To Home“, eine Akustik-Folkballade für die Straße! Von dieser Frau werden wir noch viel hören und zwar nicht nur ihre Hitsingle „Mr. Rock & Roll“!

177.6624 K 2/P 2 21,50 €

Manfred Mann's Earth Band

- Solar Fire (180 g) MANN 006
- The Roaring Silence (180 g) MANN 009
- Watch (180 g) MANN 010
- Live In Budapest (180 g) MANN 014



Die Anfänge des Südafrikaners Manfred Lubowitz alias Manfred Mann gehen bis Ende der 50er Jahre zurück. Später in England war er in der Londoner Szene aktiv, doch erst mit dem Beginn der 70er und seiner neuen Band Manfred Mann Earth Band kam der Erfolg. Mit seinem von Synthesizern geprägten Poprock hatte er große Hits, an die sich Musikfans noch heute gerne erinnern. So wundert man sich nicht, dass vier seiner besten Alben wieder veröffentlicht wurden, wenn auch leider nur als limitierte Edition.



„Solar Fire“ (Erstveröffentlichung 1973, im Klappcover) ist ein Tipp für Liebhaber des Progressiv Rock (hier auch Space Rock), es wurde von Mann als Konzeptalbum angelegt und erinnert besonders durch die Komplexität und einer stärkeren Orientierung hin zu den Gitarren an Platten von King Crimson oder Gong.



Ein anspruchsvolles Album, das noch deutlich rockiger klingt als seine späteren Werke.

„The Roaring Silence“ (Erstveröffentlichung 1976, Texte auf dem Cover) dagegen enthält Songs, die sich längst in das Langzeitgedächtnis jedes Musikfans vergraben haben: „Blinded By The Lights“ und „Spirits In The Night“. Die psychedelischen Elemente sind noch vorhanden, doch Mann setzt hier schon mehr auf Synthesizer-Arrangements, auch Chris Hamlet Thompsons Gesang ist weit melodischer und stellvertretende für die Manfred Manns's Earth Band, wie man sie heute noch kennt.



Zwei Jahre später folgte „Watch“ (Erstveröffentlichung 1978) mit dem Hit „Mighty Quinn“, einer Dylan-Komposition. Klasse ist hier auch die Live-Nummer „Davy's On The Road Again“ mit dem tollen Solo von Mann.

Für viele ist „Live In Budapest“ (Erstveröffentlichung 1984) das beste Album von MMEB, denn es enthält nicht nur alle relevanten Hits dieser Band, sondern auch ein herrliches Live-Feeling vor rund 30.000 Fans in Budapest! Neben den oben bereits erwähnten bekannten Stücken sind auch „Demolition Man“, „For You“, „Lies“, der wunderbare „Redemption Song“ und „Runner“ als Bonustrack zu hören.

Alle Alben mit Bonustrack gegenüber den Originalen.

MANN 009	K 2/P 1-2	17,50 €
MANN 006	K 2-3/P 1-2	17,50 €
MANN 010	K 2/P 1-2	17,50 €
MANN 014	K 2-3/P 1-2	17,50 €

John Mellencamp

- Life, Death, Love & Freedom (USA)



Pop

Erwartet man von John Mellencamp ein Songwriterwerk, das die Klasse eines „Solitary Man“ von Johnny Cash oder Bruce Springsteens „The Ghost Of Tom Joad“ hat? Wohl eher nicht, aber genau in dieser Liga spielt „Life, Death, Love and Freedom“, produziert von T-Bone Burnett! Letzterer spielt auch Bass und E-Gitarre, unüberhörbar ein großer Gewinn für den Mann aus Seymour in den USA. Die meisten Songs sind vom Charakter eher ruhigere Nummern, aber sie haben eine ungewöhnliche Vielfalt an musikalischen Ideen, die dennoch nicht über das Rockscheema hinaus gehen. Hier zeigt sich die große Kunst des Songwritings, mit einer gelungenen Mischung aus akustischen und elektrischen Instrumenten bodenständige Musik zu produzieren, ohne dabei eine Minute zu langweilen. Großartig und jederzeit einen Tipp wert! Leider nur begrenzt lieferbar! Innenhülle mit Texten.

30.895	K 2/P 3	23,00 €
--------	---------	---------

Metallica - Death Magnetic (2 LP, USA)

Fans der ersten Stunde können sich freuen: Metallica bieten bei ihrem 2008er Werk wieder das, was ein



Rock

Metal-Fan braucht: Tempo und Wucht, imponierenden Gesang und starke Gitarrenriffs! Die Produzentenlegende Rick Rubin sorgte schließlich auch dafür, dass diese überbordende Energie in geordnete Bahnen gelenkt wurde und das Ganze auch klanglich richtig Laune macht! Natürlich bietet hier die Box-Ausgabe mit den 45er LPs

ein deutliches Plus gegenüber der 33er-Version, hier findet jeder der überlangen Songs (von 5 bis über 10 Minuten!) auf einer Plattenseite für eine breite Rille Platz! Metallica geben bei ihren 10 Songs richtig Gas, selbst eine Nummer wie „The Unforgiven III“ mit der sanften Piano- und Streicher-Einleitung mündet wie alle anderen Stücke von „Death Magnetic“ in ein lautes und druckvolles Ganzes. Zwischen gewohnten Strukturen und richtig dornigen Gitarrenorgien mit mancher überraschender Wendung kann dieses Album begeistern, mehr als erwartet! Im Klappcover.

508.732	K 2/P 2	31,50 €
---------	---------	---------

Van Morrison - Tupelo Honey



Pop

Erstveröffentlichung 1971.

Nach seinem Umzug nach Woodstock, New York (USA), integrierte Van Morrison einige Country-Elemente in seine Musik. „Tupelo Honey“ ist ein typisches Morrison-Werk, das auf hohem Niveau Folk, Country, Blues, Pop und Jazz vereint. Neben der Hitsingle „Wild Night“ ragen die Balladen „You're

My Woman“ und dabei ganz besonders das grandiose, hymnische Titelstück „Tupelo Honey“ heraus. Hintergrund der intensiv gesungenen Stücke ist natürlich seine große Liebe und unüberhörbare Inspiration Janet Rigsbee, die er 1970 heiratete und die übrigens auch als Backgroundsängerin auf diesem Album zu hören ist. Wie üblich bei Morrison sind auch Bläser und Flöte dabei, aber auch Piano und Vibraphon, an der Gitarre und Mandoline spielt Ronnie Monterose. Klappcover.

177.5313	K 2/P 1	21,00 €
----------	---------	---------

Oasis - Dig Out Your Soul (2 LP, 180 g, 45 rpm)



Rock

Es muss sich bitte keiner beschweren, wenn er zu spät kommt, weil das neue Werk von Oasis „Dig Out Your Soul“ schon ausverkauft ist. Denn das reguläre Werk ist limitiert und die Fans von Noel Gallagher & Co. stürzen sich derzeit wie verrückt auf dieses Album. Schließlich geben sich Oasis wieder richtig rockig, mit vorwärtstreibenden Riffs und

knackigen Drum-Beats. Sie geben auch wieder ihre Beatlesken-Seite zum Besten, also ganz Oasis der alten Schiene, mit etwas Psychedelic gewürzt, das macht Laune und gibt Orientierung. So ganz ist es aber doch nicht so. Hört man sich das Album komplett durch, stellt man fest, der Sound von Oasis ist eine ganze Spur düsterer geworden, rauher und mit neuen dunklen Facetten ausgestattet. Sie wollen es sicher nicht

jedem Recht machen, aber „Dig Out Your Soul“ hat eine erstaunliche Vielfalt zu bieten, die Kritiker mehr verblüfft, als ihnen Recht ist. Dickes Klappcover mit einem tollen Artwork, bedruckte Innenhüllen.

RKID 51 K 2/P 2 24,00 €

OST - Out Of Africa (180 g)



OST

Musik von John Barry. Aufn. 1985. Wer den Film von Sydney Pollack mit Robert Redford und Meryl Streep in den Hauptrollen gesehen hat, weiß, welche grandiosen Bilder dort zu sehen sind. Die Geschichte und die großartige Landschaft Afrikas musikalisch umzusetzen, war die Aufgabe von John Barry, einem der wichtigsten Filmkomponisten überhaupt. Dass es ihm vorzüglich gelang, kann man hier sehr gut nachvollziehen. Das Orchester spielt insbesondere die Titelmelodie mit derartigem Feingefühl, dass man darüber nur begeistert sein kann und was auch die Faszination dieser LP ausmacht. Eines der Stücke, von W. A. Mozart, wurde von der „Academy Of St. Martin-In-The-Fields“ u. d. Ltg. v. Neville Marriner vorgetragen. Das Mastering der LP wurde von Kevin Gray durchgeführt, natürlich von den original Analogbändern. Sehr schönes Klappcover. Ein besonderer Tipp!

MCA 11327 K 1-2/P 2

Sonderpreis solange der Vorrat reicht 15,90 €

Rosenstolz - Die Suche geht weiter (2 LP, 180 g, weißes Vinyl)



Deutsch

Sie sind längst eine der erfolgreichsten Formationen aus Deutschland, ihre (fast immer ausverkauften) Konzerte sind Highlights im Veranstaltungskalender deutscher Bühnen, gleich welcher Größenordnung! Natürlich steht der Gesang von Andrea Nathalie Rosenbaum alias AnNa R. im Mittelpunkt des Duos Rosenstolz. Ihr neuestes Album aber beginnt erst mal mit einem von Peter Plate gesungenen Stück „Ich bin mein Haus“. „Die Suche geht weiter“ dreht sich erneut um die Themen Liebe und sonstige menschliche, persönliche Befindlichkeiten und Gefühle wie Abschied oder Vergänglichkeit. Zwischen Romantik und poetischer Alltagsbewältigung haben Rosenstolz längst ein ganz eigenes Bild bei den Fans entwickelt, ihre Songs werden zwar auch im Radio gespielt, doch die eigentliche Liebe zu diesen beiden Musikern entwickelt sich vor allem beim ganz intimen Zuhören zuhause. Gerade deshalb ist auch dieses Album wieder wertvoll und wird den Stoff dafür liefern, dass sich ihre Fans den Träumen hingeben und manchmal auch einen Spiegel für den Alltag finden. Wertiges Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

177.8325 K 2/P 2 23,50 €

Steely Dan - Gaucho

Erstveröffentlichung 1980. Wenn Donald Fagen und Walter Becker ihre sanften Grooves anstimmen, ist immer stilvolle und gepflegte



Pop

Unterhaltung angesagt. Und das auf einem Niveau, das viele andere Musiker immer vergeblich versucht haben zu erreichen. Wie immer dieses Duo es schaffte, aus so glatten und soften Kompositionen eine so hervorragende Platte zu kreieren, bleibt ihr Geheimnis. Zwar konnten die beiden auf die Unterstützung erstklassiger Musiker zurückgreifen, darunter Jeff Porcaro, Victor Feldman, Bernard Purdie, Randy Brecker, Ralph McDonald und sogar Mark Knopfler, aber das alleine genügt nur bedingt. Tatsächlich sind es die vielen Feinessen, die sie in ihre Stücke eingebaut haben. „Gaucho“ ist etwas jazziger als das berühmte Vorgängerwerk „Aja“, elegant und schlicht perfekt arrangiert. Innenhülle mit Texten.

321.693 K 2/P 2 21,00 €

Thomas D - Kennzeichen D (2 LP, 180 g)



Deutsch

Thomas Dürr alias Thomas D und bekannt von der deutschen HipHop-Formation Die Fantastischen Vier hat seine künstlerischen Ansprüche mit einem neuen Album auf den Punkt gebracht: „Kennzeichen D“. Schon das dicke Klappcover mit dem 24-seitigen Booklet (mit Texten) macht deutlich, dass man bei Universal viel auf diesen Künstler setzt. Die 18 Songs dieser Doppel-LP stammen aus der Feder eines gereiften Musikers, der spielerisch zwischen Nachdenker und Partytier, zwischen Anspruch und Leichtigkeit pendelt. Aber auch düstere Nummern sind zu hören, sie erweitern sogar noch sein bislang weitläufiges musikalisches Spektrum. Thomas rappt und singt auf Deutsch, manchmal aber auch Englisch, auch hier nimmt er sich die künstlerische Freiheit, die er braucht. „Kennzeichen D“ ist poppig-melodisch, soulig und frech, rockig und immer wieder hintersinnig. Damit wird er nicht nur die Charts stürmen, sondern auch seine immer zahlreicheren Fans begeistern!

9300.367 K 2/P 2 24,00 €

U2 - Boy (180 g)

U2 - October (180 g)

U2 - War (180 g)



Jetzt veröffentlichte Universal die ultimativen U2-Wiederauflagen, die nichts mit jeder zuvor erschienenen Version zu tun haben! Und nicht nur echte Fans werden da schwach werden, denn klanglich sind diese remasterten Vinyls (bei Bernie Grundman Mastering!) absolut top, sie offenbaren Details, die bisher

nur ansatzweise oder überhaupt nicht zu hören waren, sie klingen sehr frisch und doch druckvoll. Auch von der Gestaltung (das kann man wohl nur bei einem internationalen Mega-Act wie U2 machen!) wurde aus dem Vollen geschöpft: jeder LP liegt ein 16-seitiges Booklet mit Texten, umfangreichen Linernotes und vielen unbekannteren Fotos bei, für „Oktober“ wurde ein Klapp-



cover verwendet. Das Reissue-Trio beginnt mit dem Debüt-Album „Boy“ (1980), das durch das Remastering enorm an musikalischer Wirkung gewonnen hat!



Rock

„Oktober“ (1981) enthält bereits zwei Hitsingles: „Gloria“ und „Fire“, auch hier gilt das gleiche wie bei den beiden anderen Platten, sie lenken die Wahrnehmung des Hörers durch die viel bessere klangliche Darbietung auf die große Klasse dieser irischen Band, die damit die Rockwelt mit einer neuen Facette bereicherte. Die dritte Wiederveröffentlichung im Bunde, „War“, erschien 1983 und enthält das berühmte „Sunday Bloody Sunday“ und auch „New Year's Day“, zwei Nummern, die wie so viele bei U2 sich mit politischen und sozialen Konflikten in Irland auseinandersetzen. Diese drei LPs sind für viele U2-Fans ihre Besten, nun liegen sie in erstklassiger, ultimativer neuer Form vor!

- | | | |
|--------------------|-----------|---------|
| 176.1671 (Boy) | K 1-2/P 1 | 22,00 € |
| 176.1679 (October) | K 1-2/P 1 | 22,00 € |
| 176.1674 (War) | K 1-2/P 1 | 22,00 € |

U2 - Under A Blood Red Sky (25th A.E., 180 g)

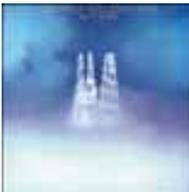


Rock

Keine Frage, wenn der frenetische Jubel des Publikums erklingt und Bono die Worte „This is Gloria“ ins Mikro ruft, dann ist für U2-Fans die Welt wieder in Ordnung! Doch mit diesem Reissue dürften die Preise für die bisher erhältlichen Gebrauchscheiben rapide in den Keller gehen, denn es ist klanglich so viel besser als die meist sehr dünn klingenden früheren LPs und damit für Analogfreunde absolut erste Wahl! Hinzu kommt, dass diese neue Version auch noch ein 16-seitiges Booklet enthält und eine 180 g-Pressung bietet, was will man mehr? Das erstmals 1983 erschienene Livealbum (Aufnahmen 5. Juni 1983 in Denver, USA und am 20. August 1983 in Deutschland für den legendären Rockpalast des WDR!) erlebt damit sein 25-jähriges Jubiläum, in Bestform!

- | | | |
|----------|---------|---------|
| 176.4285 | K 2/P 2 | 22,50 € |
|----------|---------|---------|

Andreas Vollenweider - White Winds



Pop

Er schuf mit seiner selbst umgebauten Elektro-/Akustikharfe einen ganz unverwechselbaren, eigenen Sound, den jeder Musikfreund kennt. Der Schweizer Vollenweider bekam immer wieder internationale Preise für seine Platten, vom Word Music Award bis zum Grammy. Auch seine LP „White Winds“ von 1984 kam selbst in den USA in die Charts

und war somit weltweit erfolgreich. Aufgenommen in der Schweiz, mit dabei waren neben einigen Studiomusikern auch die Sängerin Elena Ledda und der Canpoy Choir. Der Sound der LP ist typisch für Vollenweider. Drama-

tisch anmutende Passagen münden in angenehme, entspannende Melodien. Vollenweider experimentierte auch ein wenig in der Instrumentierung und den Klängen, so dass diese zehn Stücke einen außerordentlichen Reiz aufweisen, geheimnisvoll, ja fast mystisch anmuten.

- | | | |
|--------|---------|---------|
| 39.963 | K 2/P 2 | 18,50 € |
|--------|---------|---------|

Konstantin Wecker - Was keiner wagt (2 LP)



Deutsch

Die Begründung von Wecker, seine aktuelle Tour „Zugaben“ zu nennen, ist einfach: bei den Zugaben wäre meist der stimmliche Höhepunkt erreicht und er möchte sich einfach die Zeit bis dahin „sparen“ und bringt somit die Höhepunkte gleich von Anfang an. Das also ist der Ansatz für diese Konzerte, aus der es nun auch auf Vinyl einen Auszug gibt, der einen faszinierenden Blick in die Welt eines Konstantin Wecker möglich macht. Die gespielten Lieder sind auch so etwas wie ein „Best Of“, wie er auch in seiner Begrüßungsrede erklärt. Und wunderbare Lieder hat er in seiner langen Karriere zweifellos viele geschrieben, der Münchner ist schließlich seit den späten 60er Jahren auf der Bühne zuhause, schrieb Musicals, Bücher und spielte in vielen Filmen mit. Das „Gesamtkunstwerk Wecker“ zu hören ist letztendlich mehr als nur einem deutschen Liedermacher zuzuhören, es steht für ein Lebensgefühl und natürlich auch für sozialkritische und politische Aussagen. Der zweite Teil dieses Vinylalbums ist ein Auszug aus seinem aktuellen Album „Gut'n Morgen Herr Fischer“, ein musikalischer Ausflug ins bayrische Liedgut, freilich entsprechend aufbereitet! So kommt der „Gstanzl vom Roider Jackl“ rockig und „Lang mi ned o“ ist ein astreiner Reggae (mit Steeldrums!). Ein unglaubliches Album also, das auch jenseits des Weißwurstäquators seine begeistertsten Anhänger finden wird! Limitiert auf 500 Stück!

- | | | |
|--------|-----------|---------|
| SK 003 | K 1-2/P 2 | 22,50 € |
|--------|-----------|---------|

Brian Wilson - That Lucky Old Sun (180 g, UK)



Pop

Nicht immer kommen Stars mit ihren neuen Platten bei den Kritikern gut weg, Brian Wilson aber hat mit „That Lucky Old Sun“ überschwängliche Begeisterung hervorgerufen. Mit diesem Konzeptalbum, das er bereits September 2007 in der Royal Albert Hall uraufgeführt hat, manifestierte der ehemalige Kopf der Beach Boys seine Ausnahmestellung in der Musikbranche. Natürlich ist der mehrstimmige Harmonie-Gesang Mittelpunkt des Geschehens, die 60er sind hier klar präsent. Doch Wilson schafft es sehr geschickt, die Musik in unsere Zeit zu transferieren. Das Ganze wirkt sehr facettenreich und integriert auch neue Stilelemente wie in „Mexican Girl“ mit seinem nicht ganz ernst zu nehmenden Latinausflug, eine umfangreiche Instrumentierung mit Streichern und Bläsern machen die Songs noch vielschichtiger. Für den guten Klang war Bob Ludwig zuständig, er sorgte trotz üppiger Kost für einen klaren Blick auf die Details, aber auch für einen druckvollen Sound. Klappcover, Innenhülle mit Texten.

- | | | |
|--------|-----------|---------|
| 34.142 | K 2/P 1-2 | 20,50 € |
|--------|-----------|---------|

audiophile LPs

Acousence (180 g)

Nikolai Rimsky-Korsakov - Scheherazade



Klassik

Schon wieder ein „Scheherazade“, kann man den Klassikfreund da hören. Klar, jeder hat mindestens eine LP dieses berühmten Werkes zuhause stehen und sicher auch keine schlechte. Braucht man dann noch eine weitere Version? Ja, denn nicht umsonst hatten wir diese Platte zum Highlight des Monats August 2008 gewählt. Und wer bereits die erste LP des deutschen Labels Acousence Records kennt, ahnt, wie grandios diese neue LP ist. Dabei stand die Produktion zunächst unter keinem guten (Vinyl-) Stern, denn die ersten Anpressungen waren alles andere als zufriedenstellend. Etliche Anläufe und Optimierungen waren vonnöten, um dem hohen Qualitätsanspruch von Acousence Records zu entsprechen. Besonders bei den vielen leisen Passagen dieses Werkes ist es notwendig, aber auch technisch sehr anspruchsvoll umzusetzen, dass das Vinyl ohne nennenswerte Störgeräusche gepresst wird und genau das gelang hier! Inhaltlich ist die „Scheherazade“ mit der exotischen Märchenwelt natürlich bekannt, darum gilt der Blick der neuen Einspielung. Den Duisburger Philharmonikern unter der Leitung von Jonathan Darlington gelang es, diese Mystik in einer wahrlich traumhaften Interpretation aufleben zu lassen. Das feinfühlig expressive Spiel, reich an unterschiedlichen Farben und fein ausgearbeiteten Details, lässt den Hörer geradezu eintauchen in die märchenhafte Welt von „Tausendundeine Nacht“ und der sinnlichen Scheherazade. Für das wunderschöne Cover wurde ein Gemälde von Paul Emil Jacobs verwendet, auf den beiden Innenseiten sind sehr umfangreiche deutsche und englische Linernotes abgedruckt.

20.908 K 1/P 1 36,00 €

Blind Pig (180 g)

Charlie Musselwhite - The Harmonica According To Charlie Musselwhite (Lim. Ed.)

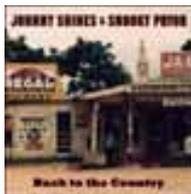


Blues

Er ist ein Blueslegende, obwohl er weder ein „Schwarzer“ noch ein „Alter Hase“ ist: Charlie Musselwhite! Warum das so ist, kann man bei der Blind Pig-Wiederauflage der 79er LP „The Harmonica According To Charlie Musselwhite“ perfekt nachvollziehen, denn hier zeigt er sich von seiner vitalsten und spieltechnisch besten Seite. Die Aufnahmen fanden 1978 in England statt (Livingston Studios, London), auch seine famose Begleitband stammt aus England. Musselwhite präsentiert hier verschiedene musikalische Bluesstile, auch eine Latin-angehauchte Nummer ist darunter. Eines steht auf jeden Fall fest, diese LP ist ein Fest für Liebhaber der Mundharmonika, zumal Musselwhite sich hier als Meister seines Instrumentes auch sehr vielfältig zeigt!

BP 5016 K 1/P 1 24,00 €

Johnny Shins & Snooky Pryor - Back To The Country (Lim. Ed.)

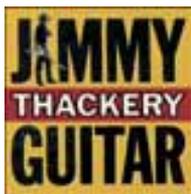


Blues

Zwei Veteranen des Chicagoblues fanden Anfang der 90er Jahre zu einer Session zusammen, die bei Blind Pig unter dem Titel „Back To The Country“ veröffentlicht wurde. Sänger Johnny Shins und der legendäre Mundharmonika-Spieler Snooky Pryor, begleitet von John Nicholas (ac. & steel guitar, piano) und Kent Du Shane (ac. & steel guitar), unternahmen hier eine musikalische Reise zu ihren Wurzeln, dem Mississippi Delta, und trafen dabei Robert Johnson und Skip James. Die 14 Stücke dieser Platte atmen alle den urbanen Stil längst vergangener Tage, besonders deshalb, weil diese beiden „alten Herren“ eben jene Zeit selbst erlebt haben. Musikalisch bietet diese nun wiederaufgelegte LP Blues vom Feinsten und im Gegensatz zu vielen recht bescheiden klingenden alten Bluesscheiben ist „Back To The Country“ auch akustisch ein echter Genuss!

BP 4391 K 1/P 1 24,00 €

Jimmy Thackery - Guitar (Lim. Ed.)



Blues

Fans von Steve Ray Vaughan, aber auch Dick Dale haben Jimmy Thackery längst im Plattenschränk stehen. Sollte dabei der Titel „Guitar“ aus dem Jahre 2003 fehlen, so müssen Sie sich nicht wundern, denn es gab ihn noch nicht als LP! Diese Scheibe ist ein Zusammenschnitt früherer LPs des Labels von 1992 bis 2000. Thackery macht bei seinen modernen Bluesnummern richtig Tempo, lässt aber auch mal eine ruhigere Nummer einfließen. Seine Band mit Standardbesetzung Gitarre-Bass-Schlagzeug (und bei drei Stücken mit Saxofon) erweist sich dabei als vortreffliche Begleitung, doch der Star dieser zehn Stücke ist der unglaubliche Jimmy Thackery und seine famose Spieltechnik. Aber hören Sie selbst!

BP 5083 K 1/P 1 24,00 €

Blue Note / Classic Records (200 g)

John Coltrane - Blue Train (4 LP, 45 rpm, Clarity Vinyl)



Jazz

Der ewige Klassiker „Blue Train“ von John Coltrane ist der Auftakt einer neuen Serie bei Classic Records mit dem neuen „Clarity Vinyl“. Dahinter verbirgt sich eine neuartige Vinylmischung, die laut Hersteller weniger elektro-magnetische Störungen hervorrufen soll als schwarzes Vinyl, das magnetische Metallartikel enthält. Der Tonabnehmer wird also nicht mehr vom Material her beeinflusst, das Klangbild entfaltet sich freier und klarer. Hinzu kommt

noch die bereits bekannte bestmögliche Abstimmung bei 45 Umdrehungen und konsequenterweise auch die nur einseitig bespielte LP für besten Kontakt mit dem Plattenteller. So die Theorie bei Classic Records. Das Ergebnis ist ein Klang, der schlicht nur noch verblüfft und die Frage aufwirft, warum diese Erkenntnisse nicht schon früher möglich waren. So also dürfen wir heute einen Jazzklassiker in der ultimativen Form hören. Optisch wurde dieses Viererset adäquat präsentiert: nämlich in einer edlen roten Hartkarton-Box, LP 1 im Originalcover und die LPs 2-4 separat beiliegend, jeweils in einer hochwertigen Innenhülle und quasi als Bonus hat jede LP auf der Rückseite eine Stroboscope-Markierung (50 & 60 Hz!) zur Kontrolle der korrekten Geschwindigkeit! Hier hat es Classic Records auf die Spitze getrieben, für Vinylfreunde das Beste nur erdenkliche zu produzieren. Limitierte Auflage.

BST 1577-45 K 1/P 1 85,00 €

Clearaudio (180 g)

Tanzbär - Tanzbär



Folk

Endlich kann man sie wieder bekommen! Nach 31 Jahren veröffentlicht die Firma Clearaudio aus Erlangen die kultige Debüt-LP der legendären Heidelberger Folkgruppe Tanzbär von 1977.

Was heute auf Mittelaltermärkten und auf vielen CDs junger Musikgruppen von Folk bis Metal beliebt ist, hat seinen Ursprung in den 70er

Jahren in den Musikprogrammen der Bands Ougenweide und Tanzbär. Da Metronome damals groß in die alternative Sparte Folk einsteigen wollte, wurde richtig Geld in die Produktion der LP gesteckt. Tanzbär kam in den Genuss, die Musik in einem der besten Tonstudios (Studio Walldorf bei Frankfurt) produzieren zu können. Neben den musikalischen Leckerbissen war die bestechende Tonqualität noch viele Jahre später der Grund für viele HiFi-Geschäfte, die LP zur Demonstration ihrer Anlagen und Boxen zu verwenden. Nach 31 Jahren entdeckte man die originalen analogen Masterbänder und konnte mittels neuester Schneidegeräte und bestem Vinyl diese Musik in bisher nicht erreichter Qualität neu auflegen.

Das Folk-Sextett verarbeitete neben Volksliedern und -tänzen Verse von Walter von der Vogelweide, Dietmar von Aist sowie Texte aus der „Carmina Burana“. Sie spielten mit einem großen Instrumentarium: von Krummhorn, Drehleier und Schlagwerk über Flöten, Bouzouki, Mandoline und Gitarren und bis hin zu E-Bass, E-Gitarre und Klavier. Solo und Chorgesang runden die interessante Mischung aus Mittelalter und Neuzeit ab. Innenhülle mit Texten.

60.063 K 1/P 1 29,00 €

Cross Cut Records (180 g)

Philipp Fankhauser - Love Man Riding (2 LP)

Philipp Fankhauser - vocals, guitar; Marco Jencarelli - guitar; Hendrix Ackle - Hammond B3, grand piano; Richard Cousins - bass; Toshio Yakkatokuo - drums; u.a.
Dieser Typ hat Soul! Mit „Love Man Riding“ stellt Philipp



Pop / Blues

Fankhauser abseits jeder Routine ein Album voller Emotionen vor. Mit Verve und viel Gefühl interpretiert der Sänger und Gitarrist seine Kompositionen, die er teils zusammen mit Produzent Dennis Walker (Robert Cray, B.B. King, John Campbell) geschrieben hat. Ähnlich wie Van Morrison oder Robert Cray kommt der Schweizer ohne Gitarrenakrobatik aus, erzählt vielmehr Geschichten, die unter die Haut gehen. Fankhauser ist im Blues daheim, ohne jedoch Klischees zu bedienen. Unterstützt werden seine weitgehendst akustischen Arrangements u.a. von Bläsern, Hammond B3 und Piano. Sein Metier sind gefühlvolle Balladen, teils mit Latin-Anleihen. Die Songs haben einen zeitlosen Charakter. Nach zwanzig teils harten Musikerjahren - auch in den USA mit Mentor Johnny Copeland - und elf Alben zählt der Schweizer Philipp Fankhauser wohl kaum zu den Newcomern. Mit „Love Man Riding“ allerdings betritt er die Premier League europäischer Singer/Songwriter. Der Percussionist Luis Conte und auch Stephan Eicher sind als Gäste dabei. Mastering Bernie Grundman. Mit Textbeiblatt.

CCA 1098 K 1/P 1 31,50 €

DG / Clearaudio (180 g)

Antonin Dvorak - Symphonie Nr. 9, Aus der Neuen Welt



Klassik

Berliner Philharmoniker u.d.Ltg.v. Rafael Kubelik. Aufnahmen 1973. Im September 1892 trat Antonin Dvorak eine Stelle als Direktor des National Conservatory of Music in New York, USA, an und schon im nächsten Jahr meldete er sich mit der Sinfonie Nr. 9 „aus der neuen Welt“ zurück, die allerdings nur für rund drei Jahre seine Heimat

war. Doch genau dieses Werk sollte zu einer seiner erfolgreichsten und berühmtesten Kompositionen werden. Und Dvorak hat sich dabei deutlich von der amerikanischen Musik beeinflussen lassen. Nicht nur der Spiritual, sondern etwa auch das Vers-Epos des Dichters Longfellow über Indianer des Stammes Dakota flossen indirekt in die Musik des Tschechen ein, der aber auch zweifellos Elemente seiner slawischen Heimat verwendete. So also entstand eine der schönsten Sinfonien in den USA, geschrieben von einem tschechischen Komponisten und auf dieser wunderbaren Platte der Deutsche Grammophon eingespielt von einem der renommiertesten Dirigenten und Spezialisten für tschechische Musik: Rafael Kubelik!

2530.415 K 1/P 1 29,00 €

Igor Strawinsky - Der Feuervogel

London Symphony Orchestra; Dirigent Claudio Abbado. Aufnahmen 1975.

Der Feuervogel ist nicht nur eines der beliebtesten Ballettwerke überhaupt, sondern war seinerzeit auch richtungsweisend, nicht nur für das russische Ballett. Auf der Basis des altrussischen Märchens mit dem Feuervogel und dem Zauberer Kaschtschei (oder auch



Klassik

Kastschej) hat Strawinski zwei russische Volkslieder verarbeitet. Die hier von der Deutsche Grammophon verwendeten 1911-Version für klassische Sinfonie-Orchester erweist sich dabei als sehr ausdrucksstark und mitunter äußerst imposant. Auf Seite 2 dieses Reissues befindet sich ein weiteres Ballett: „Jeu de Cartes“ oder zu deutsch Kartenspiel. Strawinski verwendete darin wie in einem wilden Kartenspiel einen „böartigen Joker“, was tänzerisch im Klanggewand des Neoklassizismus umgesetzt wurde. Er integrierte hier Zitate und Anklänge aus der Fledermaus, Beethovens Achter, La Valse von Ravel u.s.w., was wiederum den einzelnen Spielkarten entspricht und den besonderen Reiz dieses Werkes ausmacht.

2530.537 K 1/P 1 29,00 €

Eterna / Berlin Classics (180 g)

Die Deutsche Firma Edel hat sich mit ihrer Klassikabteilung (Berlin Classics) eine der sagenumwobenen Firmen der Musikgeschichte gewidmet: Eterna, das Klassiklabel der ehemaligen DDR!

Nachdem die DMM-Schneidemaschinen, mit denen man bei Eterna die letzten Vinyl-Ausgaben verarbeitet hat, aus St. Petersburg zurückgeholt und restauriert wurden, konnten die alten Analogbänder auf authentische Weise wieder aufbereitet werden. Die 180 g-Wiederauflagen wurden in Zusammenarbeit mit dem 77-jährigen, ehemaligen Chef von Eterna, Dieter-Gerhard Worm mit der DMM-Technik neu geschnitten und klingen allesamt vorzüglich!

Eterna bietet ein unerschöpfliches Reservoir an künstlerisch hochrangigen und legendären Aufnahmen mit international bekannten Solisten, Chören, Orchestern und Dirigenten. Davon kann man sich bei den elf hier vorgestellten LPs überzeugen, LP 12 (Beethoven, Ludwig Van - Bundeslied/ Opferlied..) wurde wegen eines Matrizenfehlers außen vor gelassen. Die Cover wurden den Originalen entsprechend nachgefertigt.

Johann Sebastian Bach - Messe h-moll BWV 232



Klassik

Neues Bachisches Collegium musicum zu Leipzig; Rundfunkchor Leipzig. Lucia Popp - Sopran; Carolyn Watkinson - Alt; Eberhard Büchner - Tenor; Siegfried Lorenz - Bariton; Theo Adam - Bass; Walter Heinz Bernstein - Orgel. Aufnahme November 1981, Februar 1982 in der Paul-Gebhardt-Kirche in Leipzig.

Es sind nur Ausschnitte dieses großen Werkes von Johann Seb. Bach, das auch als die Hohe Messe bekannt ist. Doch sie zeigen uns, welche Bedeutung und Wirkung diese Missa Solemnis besitzt: die umfangreiche Besetzung mit fünf Solisten und Chor sowie Orchester-Mitgliedern des Gewandhauses und dem Organisten wirkt dabei sehr beeindruckend, zumal die hervorragende Klangqualität ihren Teil dazu beiträgt! Werkebeschreibung auf der Coverrückseite.

33.271BC K 1/P 1-2 18,50 €

Ludwig Van Beethoven - Sinfonie Nr.3 Eroica (Mono)



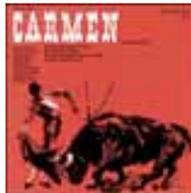
Klassik

Staatskapelle Dresden u.d.Ltg.v. Franz Konwitschny. Aufnahmen 1955 in Leipzig.

Die Eroica, ein viel gespieltes und immer wieder beliebtes Werk von Beethoven. Die hier von Eterna stammende Interpretation war auch westlichen Klassikliebhabern bekannt, denn sie ist schlicht und einfach die erste Klassik-LP der ehemaligen DDR überhaupt! Mit der Nummer 820001 (8 steht für LP, 2 für Klassik und 0001 die Nummernfolge) begann die Geschichte von Eterna und die ganz eigene Welt dieses Plattenlabels. Und warum sie dem Osten seinerzeit so viel Devisen brachte, wird man an der tollen künstlerischen Darbietung schnell erkennen!

33.211BC K 2/P 1-2 18,50 €

Georges Bizet - Carmen



Klassik

Rundfunk-Sinfonie-Orchester, -Chor und -Kinderchor Leipzig, Aufnahmen Januar/März 1960 in der Kongreßhalle, Leipzig.

Natürlich enthält diese LP „nur“ einen Querschnitt dieser beliebten Bizet-Oper, doch man ist von Beginn an fasziniert! Es beginnt mit einem Kinderchor, gefolgt von der berühmten Arie „Habanera“, vorgetragen von Sona Cervena, der bekannten tschechischen Sängerin. Aber nicht nur ihre Mezzosopran-Stimme, sondern auch Tenor Rolf Apreck und viele andere Solisten machen diese Platte zu einem Erlebnis, das man gerne in einer Gesamtausgabe hören würde. Diese LP ist ein besonderer Genuss, auch in dieser Kurzfassung!

33.231BC K 1/P 1-2 18,50 €

Gustav Mahler - Das Lied von der Erde



Klassik

Berliner Sinfonie-Orchester; Dirigent Kurt Sanderling; Birgit Finnilä - Alt; Peter Schreier - Tenor. Aufnahmen Februar/Juni 1983 in der Christuskirche, Berlin.

In der DDR war Peter Schreier überall bekannt, allein seine Weihnachtslieder verkauften sich rund 1,4 Millionen mal. Die Einspielung zusammen mit der schwedischen Sängerin Birgit Finnilä ist ein weiteres Highlight im umfangreichen Eterna-Katalog. Das Lied von der Erde, ein sechsteiliger Liederzyklus (Vertonung von Gedichten aus dem China des 8.-9. Jht.) ist ein sehr populäres Werk von Mahler, das man im Nachhinein als Sinfonie anerkannte (Mahler selbst vermied diese Bezeichnung). Umfangreiche Linernotes auf der Coverrückseite.

33.261BC K 1/P 1-2 18,50 €

Gustav Mahler - Sinfonie Nr.1

Staatskapelle Dresden; Dirigent Otmar Suitner. Aufnahmen Mai/November 1962 in der Lukaskirche,



Klassik

Dresden.

Die Titan-Sinfonie, wie die erste von Mahler auch heißt, hat wie so viele andere klassische Werke einen besonderen Hintergrund: der Roman „Titan“ von Jean Paul war eine Inspiration, doch die Verbindungen dazu konnten selbst Eingeweihte dazu nicht erkennen. Mahler wollte eigentlich seiner Musik ein besseres

Verständnis mit den Überschriften verpassen, kam später jedoch davon ab. So zog er den Titel Titan wieder zurück, heute aber wird er weiterhin verwendet. Die Darbietung der Staatskapelle Dresden wirkt sehr lebendig und kräftig, sie ist künstlerisch sicherlich ein Juwel unter den Interpretationen der 1. Sinfonie Mahlers!

33.221BC K 1/P 1-2 18,50 €

Felix Mendelssohn Bartholdy - Jugendsinfonien



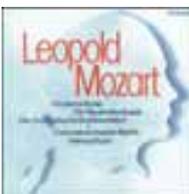
Klassik

Gewandhausorchester Leipzig. Dirigent Kurt Masur. Aufnahmen November/Dezember 1971 in der Versöhnungskirche, Leipzig.

Felix Mendelssohn Bartholdy war etwa 11 Jahre alt, als er begann, innerhalb von drei Jahren insgesamt zwölf kleine Streichersinfonien zu komponieren, mit denen er seinerzeit für viel Furore sorgte. Die bei Eterna erschienene LP enthält die ersten sechs davon, ein wahrlich beeindruckendes Musikerlebnis! Der Text auf der Rückseite des Covers gibt einen näheren Einblick in diese Stücke, die auch heute noch für echte Bewunderung für diesen Komponisten sorgen. Die Covervorderseite zeigt ein Ölbild von Carl Blechen („Baumallee“).

33.181BC K 1-2/P 1-2 18,50 €

Leopold Mozart - Kindersinfonie / Bauernhochzeit/Schlittenfahrt



Klassik

Kammerorchester Berlin u.d.Ltg.v. Helmut Koch. Aufnahmen 1968 und März 1970, Christuskirche Berlin sowie Juni 1969, Studio Brunnenstraße, Berlin.

Aus dem umfangreichen Werkeverzeichnis von Leopold Mozart werden auf dieser LP drei populäre Stücke präsentiert: In der „Die Kindersinfonie“ stellt Mozart die Familie der Berchtesgadener Kinderinstrumente vor (u.a. Vogelpfeifen, Holzratschen und Kindertrompeten); „Die Bauernhochzeit“ ist ein Folkorestück (mit höfischen Formen), bei dem auch Dudelsack und Leier vorkommen; „Die musikalische Schlittenfahrt“ enthält Geräusche wie Schellengeläut und Peitschenknallen, die, wie auch die kompositorischen Elemente, das Stück sehr lebendig werden lassen.

33.191BC K 1-2/P 1-2 18,50 €

Wolfgang Amadeus Mozart - Berühmte Arien aus Mozart-Opern m.Hermann Prey



Klassik

Staatskapelle Dresden u.d.Ltg.v. Otmar Suitner. Aufnahmen Oktober 1966 Lukaskirche in Dresden.

Hermann Prey war in den 70er Jahren bereits äußerst populär, so dass diese Einspielung für Eterna sicher etwas Besonderes war. Zu Zeiten, als sich die Politik von Ost und West entfremdete, kam es auf kultureller Ebene immer wieder zur Zusammenarbeit. Auf dieser LP hören wir berühmte und beliebte Arien aus Mozart-Opern: Die Zauberflöte, Così Fan Tutte, Don Giovanni und Le Nozze Di Figaro. Preys grandioser Bariton kommt hier wunderbar zur Geltung, steht aber auch sehr gut in Balance zum Orchester, das sehr feinsinnig agiert.

33.251BC K 1/P 1-2 18,50 €

Peter Mussorgsky - Bilder einer Ausstellung/+



Klassik

Berliner Rundfunk-Sinfonie-Orchester u.d.Ltg.v. Ogan Durjan. Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig u.d.Ltg.v. Herbert Kegel. Aufnahmen September 1960 in der Bethanienkirche, Leipzig.

Dem Namen Herbert Kegel begegnet man im Laufe der Geschichte von Eterna immer wieder, denn seine Einspielungen mit dem Leipziger Rundfunk-Sinfonieorchester wurden auch im Westen sehr beachtet und geschätzt! Besonders nach der Wende stürzten sich Klassikliebhaber auf alle Platten, die seinen Namen trugen. Diese nun wiederveröffentlichte LP enthält nicht nur die berühmten Bilder einer Ausstellung von Mussorgski, sondern auch die Konzert-Fantasie „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“, hier in der überarbeiteten Fassung von Rimsky-Korakov.

33.201BC K 1-2/P 1-2 18,50 €

Carl Orff - Carmina Burana



Klassik

Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig; Rundfunkchor Leipzig; Dresdner Kapellknaben. Aufnahmen Oktober/November 1974 in der Versöhnungskirche, Leipzig.

Langjährige Plattensammler kennen diese legendäre Einspielung von einer (längst ausverkauften) Wiederauflage des Vereins Analogue Audio Association, der seinerzeit einige LPs von Eterna im Rahmen seiner Edition Phoenix herausbrachte. Nun also folgt die Wiederauflage des Originals, das schon immer Klassikfreunde wie auch audiophile Klangästheten begeisterte. Auch hier beeindruckt die Fülle dieses riesigen Ensembles, trotz des opulenten und wuchtigen Auftritts bleiben die einzelnen Orchester- und Chor Teile wie auch Solisten sauber verifizierbar. Das ist große Ingenieurskunst, die die Eterna-Techniker sauber im Griff hatten!

33.161BC K 1/P 1-2 18,50 €

Richard Wagner - Der Fliegende Holländer



Klassik

Staatskapelle Berlin u.d.Ltg.v. Franz Konwitschny; Chor der Deutschen Staatsoper Berlin. Marianne Schech - Sopran; Sieglinde Wagner - Alt; Rudolf Schock - Tenor; Fritz Wunderlich - Tenor; Dietrich Fischer-Dieskau - Bariton. Aufnahmen 1960 Grunewaldkirche.

Eine stürmische Seereise 1839 war der Anlaß für Richard Wagner, dieses legendäre Bühnenwerk zu komponieren. Grundlage dafür war die „Sage vom Fliegenden Holländer“, auf die Wagner im Sommer 1838 aufmerksam wurde. Er verband seine eigenen Reise-Erlebnisse mit der Rahmehandlung und schuf damit ein Stück, das heute noch als einer der Höhepunkte in den Opern-Spielplänen gilt. Die Einspielung mit den beiden berühmten Tenören Schock und Wunderlich ist ein Kunstgenuss der besonderen Sorte, wobei auch Marianne Schech, Sieglinde Wagner sowie Fischer-Dieskau herausragende Solisten waren! Dieser Querschnitt ist wahrlich jeden Cent wert!

33.241BC K 1/P 1-2 18,50 €

Fone (200 g, Japan)

Johann Sebastian Bach (200 g, Japan) - Partita II per violini solo BWV 1004



Klassik

Salvatore Accardo - violini. Aufnahmen 24. - 29. September 2007 in der Kirche des Convento dei Cappuccini in Peccioli, Pisa, Italien.

Was Giulio Cesare Ricci bei seinem Text zur 25th Jubiläums-LP mit „Italian Soul Music“ meinte, kann man bei dieser Einspielung mit Salvatore Accardo wunderbar hören und mit allen Sinnen erfassen. Accardo

spielte hier eine Maggini-Violine aus dem Jahre 1620, seine Interpretation von Bachs Partituren für Solovioline berührt selbst Musikliebhaber, die sonst keine Klassik hören. Zunächst einmal ist es die natürliche, unglaublich realistische Akustik der Aufnahme, bei der auch der Raum der Kirche Gestalt annimmt. Da wird jeder Strich auf den Saiten der Geige zum Genuss und füllt die Luft mit Musik von besonderer Güte. Und dass Accardo ein Meister seines Faches ist, muss nicht mehr weiter erwähnt werden, diese Platte spricht für sich selbst!

Fone 025J K 1/P 1-2 49,00 €

Fone Ensemble - Icons Of Music (200 g, Japan)



Klassik

Fone Ensemble: Marco Fornaciari - Violine; Leonardo Colonna - Kontrabass; Ernesto - Merlini - Orgel. Aufnahmen 19. November 2005.

Diese LP ist sicherlich etwas besonderes unter den Veröffentlichungen und trotzdem oder gerade deswegen ist die Vinylpressung auf nur 300 Stück begrenzt. Vielleicht liegt es daran, dass man bei Fone die

Zahl der Musikliebhaber gering vermutet, die die Musik von Heinrich Ignaz Franz von Biber kennen. Von diesem

böhmischen Komponisten und Geiger aus dem 17. Jahrhundert stammen die 16 Mysterien-Sonaten (Rosenkranz-Sonaten), von denen das Fone Ensemble hier fünf Stücke vorträgt. Die Faszination geht bei dieser LP von der ungewöhnlichen Instrumentenkombination aus, denn Violine, Kontrabass und Orgel hört man sicherlich höchst selten zusammen. Ein sinnlicher wie akustischer Genuss der besonderen Art!

Fone 018J K 1/P 1 49,00 €

Various Artists

- 25th Fone Anniversary (45 + 33 rpm, Japan)



Klassik

Sich 25 Jahre auf einem hartumkämpften Markt zu behaupten, ist zweifellos schon etwas ganz Außerordentliches und allemal eine Gratulation wert! Giulio Cesare Ricci spricht denn auch von „Italian Soul Music“, um den Menschen mit ‚seiner‘ Musik klar zu machen, wie Soul-Musik klingen kann. Es ist damit nicht etwa Soul als Stilrichtung

gemeint, sondern Musik, die aus dem Inneren kommt. In all den Jahren hat er mit erstklassigen Musikern und Formationen deutlich gemacht, wie dies funktioniert. Auf dem Sampler, dessen Seite 1 mit 45rpm und Seite 2 mit 33rpm abzuspielen ist, hören wir sechs klassische Stücke, die exemplarisch für die hohe Kunst bei Fone stehen: da wäre etwa das Presto („Sommer“) aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und das unglaubliche Adagio aus dem „Concerto For Violin And Orchestra“ von Paganini, je ein Stück von Piazzolla, Kreissler und Haydn. Bei Fone vereinen sich schon immer Klang mit hochwertigstem Kunstgenuss, mit dieser Platte gewinnen Sie einen perfekten Einblick und feiern somit das silberne Jubiläum von Fone mit. Gratulation!

FONE 017J K 1/P 1 49,00 €

Jazz Beat (180 g)

Miles Davis & + 19 - Miles Ahead (180 g)



Jazz

Die Kollaboration von Miles Davis und Gil Evans muss nicht mehr weiter positiv herausgestellt werden, sie mündete immer in grandiose Alben. Das ist bei „Miles Ahead“ nicht anders, die spannenden Dialoge zwischen Orchester und Miles Davis sind großartige Momente, wie sie der Jazz der späten 50er Jahre nicht oft zu bieten hatte. So ist es

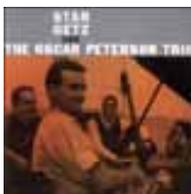
kein Wunder, dass diese erste LP der Zusammenarbeit Davis/Evans zu den Klassikern der Jazzgeschichte zählt. Der renommierte Jazzkritiker Joachin-Ernst Berendt meinte, „Gil Evans ist ein Mann, der den Miles Davis-Ton am vollkommendsten in orchestralen Klang verwandelt - in Sound“. Diese einst bei Columbia erschienene LP vereint auf geniale Weise die lyrischen Improvisationen von Miles Davis und den Orchestersound, den Gil Evans perfekt auf Davis zugeschnitten hatte. Die Interaktion der Musiker ist traumhaft. Wann immer Davis an dem Flügelhorn zu impulsiven Tönen ansetzte, folgte ihm das Orchester mit einem ebensolchen Einsatz, was den meist recht ruhigen Stücken einen unglaublichen

Reiz verlieh. Zu hören sind neben Originalen, zu denen das grandiose Titelstück „Miles Ahead“ und „Blues For Pablo“ zählen, vor allem Fremdkompositionen und Jazzstandards wie etwa die bekannte Melodie „The Duke“ (Dave Brubeck), die man auch als Nichtjazzfachmann mitpfeifen kann. Solche Ohrwürmer sind zweifellos kennzeichnend für die Güte einer Musik, die das Innere eines Hörers berührt, „Miles Ahead“ tut dies auf beeindruckende Weise. Davis spielt übrigens als einziger Solist, das Orchester stellt hier in sich einen eigenen Klangkörper dar, in der Gesamtheit aber bilden beide eine verblüffende Synergie, eine harmonische Einheit par excellence. Topempfehlung!

JT 932 K 1/P 1 24,00 €

Jazz Track Records (180 g)

Stan Getz & The Oscar Peterson Trio (Mono) - Stan Getz And The Oscar Peterson Trio



Jazz

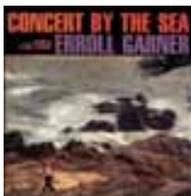
Stan Getz - tenor sax.; Oscar Peterson - piano; Herb Ellis - guitar; Ray Brown - bass. Aufnahmen 10. Oktober 1957.

Zusammen mit dem Oscar Peterson Trio spielte Stan Getz im Herbst 1957 ein Album (erstmalig bei Verve erschienen) ganz ohne Schlagzeug ein, was dem Charakter der Stücke zweifellos entgegenkam. Sanfte

Balladen, entspannter Cool Jazz und Swing, meist Standards aus dem American Songbook (Gershwin, Rodgers & Hart usw.), aber auch drei Eigenkompositionen verwöhnen die Ohren der Jazzliebhaber. Die Platte lebt natürlich auch von den schönen Soli, die jeder dieser grandiosen Musiker perfekt beherrscht. Schon das erste, schnell gespielte „I Want To Be Happy“ macht deutlich, dass diese LP von erstklassigen Leuten eingespielt wurde, die dabei hörbar Freude hatten.

JT 937 K 1/P 1 24,00 €

Erroll Garner Trio - Concert By The Sea (Mono)



Jazz

Erroll Garner - piano; Eddie Calhoun - bass; Deniz Best - drums. Liveaufnahmen 19. September 1955 in Carmel, Kalifornien (USA).

Diese ehemalige Columbia LP ist eine der genialsten Liveaufnahmen der 50er Jahre und eine der wichtigsten für den großartigen Erroll Garner! Wohl deshalb hat die spanische Plattenfirma Jazz Beat den Titel neu aufgelegt, so dürfen wir Jazzfans uns heute eine richtig klasse Scheibe auflegen. Garner spielte neben einigen Standards auch Eigenkompositionen. Seine Vitalität, die grandiose Spieltechnik (Stride meets Bebop!) und die faszinierende Interaktion mit Publikum und Mitspielern sind die besonderen Werte, die Garner wie kaum ein anderer Pianist dieser Zeit auf die Bühne brachte. Art Tatum bezeichnete ihn als „den letzten unserer Art“!

JB 525 K 2/P 1 24,00 €

Kirkelig Kulturverkstedt (180 g)

Various Artists - Sorgen og gleden



Pop / Folk

Dass die norwegische Kronprinzessin Mette-Marit ein Faible für Musik hat, wusste man in Norwegen schon länger, dennoch war es eine schöne Überraschung, als sie die Einladung annahm, für das renommierte Label Kirkelig Kulturverkstedt eine Sammlung ihrer Lieblingskirchenlieder zusammenzustellen. Ihre Königliche Hoheit hat dafür elf Künstler und Lieder ausgewählt, sie war außerdem bei den Aufnahmen als Produzentin zugegen (zusammen mit Erik Hillestad) und half, das schöne CD-Cover zu gestalten, in dem ihre Gedanken zu jeder Hymne Ausdruck finden. Das Album mit Künstlern wie u.a. Pål Angelskår (Minor Majority), Maria Solheim und Kari Bremnes erreichte Platz Eins der norwegischen Charts und wird von einer kurzen Lesung der Prinzessin gekrönt. Die zwölf Stücke verbreiten eine sehr entspannte Stimmung, mit nur spärlicher Begleitung (Gitarre, Piano) singen die Künstler wunderschöne Lieder. Man kann getrost von einem Songwriter-Album par excellence sprechen! Es ist aber nicht nur ein Kunstgenuss, sondern begeistert auch Klangästheten und liegt damit voll auf der Linie der bisherigen Kirkelig-LPs (von Kari Bremnes).

FX 331 K 1/P 1 20,00 €

Meyer Records (180 g)

Various Artists - Meyer Records Vol II



Pop

Wer LPs von Meyer Records besitzt, kennt zweifellos den hohen musikalischen Anspruch, der sich auch in Produktion und Covergestaltung fortsetzt. Nun kommt Teil 2 der Meyer Compilations, mit Verspätung, um die möglichst perfekte Fertigung sicher zu stellen. So darf sich jeder Musikfreund mit gehobenen Ansprüchen auf dieses Album freuen, das

wieder einen genialen Einblick in die Welt der Aufnahmen von Meyer Records gewährt. Das Besondere ist, dass bis auf eine Ausnahme (ein Stück von Marika Cailly) alle Aufnahmen auf Vinyl neu und somit auch für den Sammler wertvoll sind. Neben den Songs von Esther Fellner, Jan Erik Lundqvist, Anna Sittler, Mia Znidaric, Freddy Koelia und Marika Cailly sind ganz besonders die drei Livemitschnitte von Wolfgang Bernreuther und Rudi Bayer (nun als Trio auftretend mit der genialen Harmonika-Spielerin und Sängerin Beata Kossowska!) hervorzuheben, wobei die Nummer „Little Red Rooster“ mit Richard Bargel eine Sternstunde dieser vier Musiker darstellt! Ein weiteres Highlight ist ohne Zweifel das Stück „Ballad Of Jesse James“ von keinem geringeren als Willy DeVille. Diese Aufnahme entstand in einer Bar in New Orleans, nicht als normaler Live Gig, sondern eher zufällig, um die Atmosphäre dieses Ortes, den es seit dem Wirbelsturm nicht mehr gibt, einzufangen. Dieses Album ist von Musikliebhabern für Musikliebhaber gemacht, in erstklassiger Qualität! Klappcover.

NO 159 K 1/P 1 22,00 €

Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

Marc Cohn - Marc Cohn



Pop

Erinnern Sie sich noch, es war das Jahr 1991: einem Gassenhauer konnte man nicht überhören, denn er lief im Radio 'rauf und 'runter: „Walking in Memphis“. Es war international ein genialer Einstieg des US-Singer/Songwriters Marc Cohn, der dafür im gleichen Jahr einen Grammy gewann. Unüberhörbar ist seine Leidenschaft für die Musik von Van Morrison und Jackson Browne, sowie seine Begeisterung für das Piano. Denn sein gleichnamiges Debütalbum ist von dieser Art Musik geprägt: wunderschöne, entspannte Popmusik für Erwachsene mit herrlichen Balladen (nicht nur der oben erwähnte Hit!). Cohn stellt sein akustisches Piano nicht immer in den Vordergrund, so spielt er etwa in der tollen Nummer „Dig Down Deep“ und in „Ghost Train“ ein E-Piano. Neben seinen Eigenkompositionen ist auch eine Coverversion von Willie Dixons „29 Ways“ zu hören. Sehr schönes Klappcover mit Texten.

MFSL 291 K 1/P 1 38,00

Little Richard - Here's Little Richard (Mono)



Rock

Erstveröffentlichung 1957. Das phänomenale Debüt des Rock'n'Roll-Pioniers Little Richard mit Hits wie „Ready Teddy“, „Long Tall Sally“ und „Tutti Frutti“ ist bis heute ein echter Party-Knaller, der jeder Plattensammlung gut zu Gesicht steht. Die gesamte LP war ein riesiger Erfolg und fast jeder dieser Songs kam in die Charts. Der Anfang

einer großartigen Karriere. Sein harter und lauter Gesang war etwas bis dahin höchst Ungewöhnliches und sein wildes Gebaren auf der Bühne nahm einen Stil vorweg, den später besonders Elvis Presley oder Jerry Lee Lewis aufnahmen und ausweiteten. Jetzt bietet MFSL endlich die Neuauflage von den Originalbändern im Half-Speed-Mastering an, ein Projekt, dass sich bedauerlicherweise seit der Ankündigung im November 2006 ganz schön hingezogen hat.

Achtung! Es gibt nur 2.500 Exemplare dieses Titels weltweit und die Nachfrage ist enorm! Dieser Titel wird nur kurze Zeit lieferbar sein!

MFSL 287 K 2-3/P 1 42,00

Premium Records (180 g)

Various Artists - Best Audiophil Voices

Dieses Album ist jeden Cent wert! Glauben Sie nicht? Na, vielleicht mögen Sie auch keine Popmusik der Extraklasse? Und brauchen auch kein Cover, das sich so edel anfühlt und somit haptisch, selbst in der Welt audiophiler LP, vom Üblichen deutlich abhebt? „Best Audiophil Voices“ ist etwas für Vinyl-Gourmets, die das Besondere suchen. Eine Zusammenstellung bekannter Sängerinnen ist an sich nichts Neues. Eine, bei der jedoch besonderen Wert auf die Klangqualität gelegt



Pop

Steve Dobrogosz kompletieren das Reigen erstklassiger Sängerinnen und Sänger. Mehr muss man zu diesem audiophilen Highlight nicht sagen! Klappcover.

PR 27831 K 1/P 1 55,00 €

Pure Pleasure (180 g)

Blood, Sweat & Tears - Blood, Sweat & Tears



Rock

David Clayton-Thomas - vocals; Steve Katz - guitar, harmonica, vocals; Dick Halligan - organ, piano, flute, trombone, vocals; Fred Lipsius - alto sax., piano; Lew Soloff, Chuck Winfield - trumpet, flugelhorn; Jerry Hyman - trombone; Jim Fielder - bass; Bobby Colomby - drums, percussions, vocals. Erstveröffentlichung Januar 1969.

Ein Stichwort genügt und jedem wird sofort wieder ein Jahrhundertsong in Erinnerung gebracht: „Spinning Wheels“! Dieser berühmte Song ist aber beileibe nicht das einzige Highlight dieser LP, für die Blood, Sweat & Tears einen Grammy erhielt. Tatsächlich ist jede Nummer dieser Platte ein Hit und hat für sich betrachtet einen ganz besonderen Reiz. Diese LP erschien seinerzeit zeitgleich mit einem anderen Jazzrock-Klassiker, nämlich „Chicago Transit Authority“ von Chicago, doch BS&T waren einfach für viele zugänglicher und hatten die schmissigeren Songs. Die Mischung aus rockigen Arrangements mit jazzigen Bläsetsätzen und feinen Flötenpassagen ist schlicht genial. Und glücklicherweise wurde diese Platte nun erstklassig wiederveröffentlicht. Viel Spaß damit! Klappcover.

CS 9720 K 1/P 1 26,00 €

Keb' Mo' - Keb' Mo'



Blues

Erstveröffentlichung 1994. Der Amerikaner Kevin Moore spielte bereits in den 70er und 80er Jahren in verschiedenen Bluesbands und veröffentlichte 1980 sein erstes Soloalbum. Aber erst unter dem Pseudonym Keb' Mo' und dem gleichnamigen Album kam der internationale Durchbruch, von nun an kannte jeder Bluesfreund diesen großartigen Sänger und Songwriter, dessen Vorbild Robert Johnson ist. Sein Album, das es sogar in die Charts schaffte, besticht nicht nur durch die herrlichen Countryblues-Nummern, sondern auch durch brillante Songwriter-Balladen. Typisches Beispiele sind „Victims Of Comfort“ und „Anybody Seen My Girl“, zwei feine Akustikstücke zum Zurücklehnen und Genießen! Begleitet wird er von Tommy Eyre (keyboard), James

Hutchinson (bass), Laval Belle (drums) und Tony Draunagel (percussion). Ein tolles Album!

PPAN 57863

K 1/P 1

26,00 €

Joan Baez - Any Day Now (2 LP)



Pop

Erstveröffentl. Dezember 1968. Um die Qualität dieser Platte oder vielmehr die Form von Joan Baez' Stimme zu erfassen, empfiehlt sich der Song „Tears Of Rage“ auf Seite 2: hier singt die Chanteuse ohne Begleitung auf eine Weise, die für Gänsehaut sorgt! „Any Day Now“ ist eine Kollektion von Dylan-Kompositionen, dargeboten von einer Frau, die wie Dylan auch Musikgeschichte geschrieben hat. An der grandiosen Version von „Love Is Just a Four-Letter Word“ erkennt man, dass es sich nicht um einfache Coverversionen handelt, sondern um echte Interpretationen, die die Güte der Komposition unterstreichen. Es liegt allerdings auch an der Vielfalt der Instrumentierung und Stilelemente (von Folk bis Country und Blues), dass dieses Doppelalbum so reizvoll und abwechslungsreich ist. Klappcover.

79.306

K 1/P 1

38,50 €

Skip Records (180 g)

Tingvall Trio - Norr



Jazz

Martin Tingvall - piano; Omar Rodriguez - double bass; Jürgen Spiegel - drums. Aufnahmen 11.-13. Juni 2007 in Osnabrück. Mit dem Debütwerk „Skagerrak“ hat sich das Tingvall Trio bereits erfolgreich in Deutschland präsentiert und wer diese LP zuhause hat, wird sich auf das neue Album „Norr“ freuen. Denn sowohl aus klanglicher Sicht wie auch musikalisch bietet diese Platte feinsten Jazz, von ruhigen sanften bis zu quicklebendigen Nummern wie etwa „Barnslig“. Tingvall schuf wunderbare Melodien zum Träumen, aber auch solche, die den Hörer durch ihre Lebendigkeit sofort packen. Auf seine beiden Rhythmiker Rodriguez und Spiegel kann er sich blind verlassen, sie tragen nicht unwesentlich zu der Energie dieses Trios bei. „Norr“ fasziniert genauso wie „Skagerrak“ durch eine beeindruckende Harmonie. Kein Wunder also, dass die Drei bei den Konzerten in ihrer Wahlheimat selbst Nichtjazzler begeistern. Und es ist auch kein Wunder, dass nicht nur ECM-Fans bei Platten dieser Band ohne Zögern zugreifen!

SKL 9077

K 1/P 1

24,00 €

Takoma Records / Classic Records

Leo Kottke - 6 & 12 String Guitar (200 g)

Diese LP ist u. a. der Auftakt einer neuen Serie bei Classic Records mit dem neuen „Clarity Vinyl“. Dahinter verbirgt sich eine neuartige Vinylmischung, die laut Hersteller weniger elektro-magnetische Störungen hervorrufen soll als schwarzes Vinyl, das magnetische Metallpartikel enthält. Der Tonabnehmer wird also nicht mehr



Pop

vom Material her beeinflusst, das Klangbild entfaltet sich freier und klarer. So die Theorie. Das Ergebnis ist ein Klang, der schlicht verblüfft und die Frage aufwirft, warum diese Erkenntnisse nicht schon früher möglich waren.

„6- And 12-String Guitar“ ist ein Fest für alle Gitarrenliebhaber und auch ein Lehrbeispiel für kommenden

Gitarristen. Es ist auch ein wunderschönes Beispiel dafür, dass Musik viele Gesichter haben kann und doch weder irgendwelchen Moden noch stilistischen Schablonen unterworfen sein muss, um dem Hörer zu gefallen. Leo Kottke vereint auf diesem Instrumental-Album Folk, Klassik und Blues, löste die stilistischen Zwänge auf und entwickelte daraus seine eigene Musik. Besonders seine Spielweise an der Slideguitar machte ihn berühmt, das Fingerpicking fasziniert selbst heute noch Fachleute. Eine seiner besten LPs war dieses 1968 erschienene Album, bei dem er mit unglaublicher Virtuosität und Hingabe brillieren konnte. Da war kein weiterer Musiker nötig, kein Gesang, nur die Sounds seiner Gitarre, das ist Faszination pur!

C 1024

K 1/P 1

36,00 €

Venus Records (200 g, Japan)



Jazzliebhaber können sich freuen: die 200 g-LPs des japanischen Plattenlabel Venus Records sind nun auch bei uns erhältlich! Die 1992 gegründete Firma hat hohe Ansprüche an den Klang und natürlich die Musik, schließlich ist ihr Chef Tetsuo Hara ein bekennender Musikliebhaber. Der Fokus richtet

sich auf Trio- und Quartett-Besetzungen, wobei musikalisch die Reise in Richtung ruhigem, entspanntem Jazz geht. Klanglich sind die LPs hervorragend und sehr präsent, die Pressung typisch für Japan-Releases erstklassig. Sehr schön sind auch die Covergestaltungen der Platten! Der Katalog umfasst derzeit 42 Titel auf Vinyl! (und 140 CDs), die aufgeführten Titel stellen eine kleine Auswahl dar, die Ihnen Appetit auf mehr machen wird!

Stefano Bollani Trio

- I'm In The Mood For Love



Jazz

Stefano Bollani - piano; Ares Tavolazzi - bass; Walter Paoli - drums. Aufnahmen 3. & 4. August 2006 in Rom, Italien.

Es ist schon eine angenehme Sache, den eleganten Tönen von Stefano Bollani zuzuhören. Gut, das Programm dieser LP besteht natürlich auch aus immer gern gehörten Stücken des American Songbook, darunter Kompositionen von Harold Arlen, Irving Berlin oder auch Glen Miller. Aber es macht einfach Spaß, wie er und seine beiden Partnern mit dieser Musik umgehen. „Puttin' On The Ritz“, „Moonlight Serenade“, „Cheek To Cheek“ oder „Makin' Whoopee“ sind oft gespielte Klassiker, aber dieses Trio gewinnt diesen berühmten Melodien eine neue Seite ab, sehr hörensvert.

TKJV 19187

K 1/P 1

35,00 €

David Hazeltine - Cleopatra's Dream



Jazz

David Hazeltine - piano; George Mraz - bass; Billy Drummond - drums. Aufnahmen 24. & 25. Juni 2005 in New York, USA.

Der Pianist David Hazeltine, der seine Einflüsse bei Saxofon-Legende Charlie Parker sieht, widmete seine LP „Cleopatra's Dream“ einer anderen Legende der Jazzwelt, nämlich Bud Powell. Wie kein anderer vor ihm zählte Powell zu den stilbildenden Pianisten seiner Zeit. Kein Wunder also, dass Jahrzehnte später selbst hervorragende Leute wie Hazeltine ihm Tribut zollen, in diesem Falle gar mit einem kompletten Album. Zu hören sind schnellere Hardbop-Nummern, aber auch Balladen wie „Strictly Confidential“, dabei erweisen sich auch Mraz und Drummond als erstklassige Trio-Partner, die mit tollen Soli zum Gelingen dieser Scheibe wesentlich beitragen.

TKJV 19159 K 1/P 1 35,00 €

Eddie Higgins Quintet - It's Magic



Jazz

Eddie Higgins - piano; Scott Hamilton - tenor sax.; Ken Peplowski - tenor sax. & clarinet; Jay Leonhart - bass; Ben Riley - drums. Aufnahmen 18. Oktober 2006 in New York, USA.

Wenn zwei Spezialisten ihr Saxofon gefühlvoll blasen und ein Eddie Higgins dazu eine herrliche Melodie am Piano spielt, dann sind Jazzliebhaber schnell von dieser Musik gefangen. „It's Magic“ heißt diese erste Nummer, sie bereitet den Teppich für eine LP, die keine lauten und avantgardistischen Töne braucht, um Spaß zu machen. Mit Balladen und sanftem Bop, natürlich auch Standards wie etwa „Autumn Leaves“ oder „Mood Indigo“ weiß dieses Quintett die Herzen ihrer Hörer zu erreichen. Machen Sie eine gute Flasche Wein auf und gönnen sich diese wunderbare Platte, die selbstverständlich auch klanglich ein Genuss ist!

TKJV 19180 K 1/P 1 35,00 €

New York Trio - Always



Jazz

Bill Charlap - piano; Jay Leomhart - bass; Bill Stewart - drums. Aufnahmen 30. & 31. Mai 2007.

Bill Charlap gehört noch zur jüngeren Generation amerikanischer Jazzler. Er begann allerdings bereits mit drei Jahren Klavier zu spielen, besuchte das New York's High School Of Performing Arts. Schon bald spielte er bei Gerry Mulligan, Benny Carter, Phil Woods und Clark Terry, zweifellos erste Adressen der Jazzwelt. So kann man diese LP des New York Trio ausschließlich mit Irving Berlin-Kompositionen richtig einsortieren: nämlich zu den eleganten und zugleich erstklassig gespielten Trioaufnahmen, bei denen man jede Note genießen darf!

TKJV 19193 K 1/P 1 35,00 €

Ken Peplowski Quartet

- When You Wish Upon A Star



Jazz

Ken Peplowski - tenor sax.; Ted Rosenthal - piano; Gary Mazzaroppi - bass; Jeff Brillinger - drums. Aufnahmen 15. & 16. August 2006.

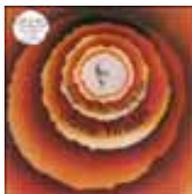
„How Deep Is The Ocean“ fragte Irving Berlin bereits 1932 mehrdeutig, 74 Jahre später interpretierten Ken Peplowski und seine Mitspieler diese Ballade auf ihre Weise: sehr gefühlsam ergründen Sie die Tiefe dieser Melodie. In die sanfte Balladenstimmung tauchen auch die restlichen Stücke dieser LP ein, das Quartett zeichnet hier eine sehr angenehme Mollstimmung. Ken Peplowski erweist sich als ein sehr stilsicherer Saxofonist, der seinen Tönen viel Raum zur Entfaltung lässt.

TKJV 19192 K 1/P 1 35,00 €

Motown / Speakers Corner (180 g)

Stevie Wonder

- Songs In The Key Of Life (2 LP + 7“)



Soul

Stevie Wonder - arranger, harmonica, keyboards, vocals; Minnie Riperton - vocals; Ronnie Foster - organ; Herbie Hancock - keyboards; Michael Sembello & Howard „Buzz“ Feiten - guitar; George Benson - guitar, vocals; Jim Horn - sax.; George Bohannon - trombone; Raymond Maldonado - trumpet, percussions; Raymond Lee Pounds - drums. u.a.

Aufnahme 1975/76.

Lieder in der Tonart des Lebens zu singen, wie es die Cover-Aufschrift verspricht, muss für einen Soulmusiker mehr Pflicht als Kür bedeuten. Doch dieses Album, das der damals erst 26-jährige Multinstrumentalist Stevie Wonder trotz der unzähligen beteiligten Musiker und Sänger nahezu in Eigenregie aufs Band brachte, schlug in das Genre ein wie kein zweites in dieser Zeit. Die Sammlung von Lovesongs, Kindheitsretrospektiven und Ghetto-Szenen gereichte zur endgültigen Bestätigung seines überwältigenden Talents (People) und sorgte dafür, dass es zum Klassiker der Soulmusik avancierte! Dass dieses Album nur als Gesamtkunstwerk empfunden wird, kann jeder beim Hören leicht nachvollziehen, weil man gerne darauf verzichtet, die Songs nach ihrem Hitcharakter abzugrasen und eine persönliche Chartliste zu erstellen. Jedes der Stücke erweist sich als musikalisches Unikat, indem die Einen durch erdige Sounds, funkigen Basslinien und hinreissendes Rhodes-Piano, andere wieder mit wolkigen A-Capella-Einschüben und milder, aber nie diffus wirkender Elektronik angereichert wurden. So entstand ein aus Klängen, Rhythmen und Texten geformter Mikrokosmos schwarzen Seins und Fühlens, dessen Komplexität kaum zu überbieten ist. Klappcover mit 24-seitigem Booklet, inklusive Bonus-Single (33 rpm) mit vier weiteren Songs.

13.340 K 1-2/P 1 49,00 €

Raritäten und Sonderposten

Sonderpreise solange Vorrat reicht

Langjährige Kunden wissen, dass wir immer wieder LPs anbieten können, die man sonst nirgendwo finden kann. So ist es auch in diesem Heft! Die nachfolgend präsentierten LPs stammen aus einem Lager, das tausende LPs jahrzehntlang vor dem Licht der Öffentlichkeit verborgen hielt. Darunter sind echte Raritäten, die selbst eingefleischte „Börsianer“ (also Sammler, die regelmäßig auf Plattenbörsen nach Schätzen suchen) schon lange nicht mehr gesehen haben.

Die LP-Cover weisen zwar alle leichte Abnutzungerscheinung durch die Lagerung auf, doch die LPs sind in Ordnung und werden von uns bei Bedarf mit neuen Innenhüllen ausgestattet. Alle LPs haben aber eines gemeinsam: erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach solchen Platten sehr hoch und unser Bestand naturgemäß begrenzt, wenn weg dann weg!

Peter Hofmann & Deborah Sasson - Lieblingslieder



Deutsch / Klassik

Eine Benefizschallplatte aus dem Jahre 1984 zugunsten der Berliner Herzliga, für Musikfreunde heute eine schöne Überraschung und aufgrund des attraktiven Preises auch besonders lohnenswert! Zu hören sind Stücke, die der berühmte Opernsänger Peter Hofmann und die ebenfalls sehr bekannte US-Opernsängerin Deborah Sasson zusammen einspielten. Darunter „Ivory Man“, „Scarborough Fair“, „The Sun Ain't Gonna Shine Anymore“, „Let It Be“ und „Bridge Over Trouble Water“, aber auch Arien aus Wagners „Lohengrin“ und „Walküre“, Puccini „La Boheme“ und „Madame Butterfly“ sowie „La Traviata“ von Verdi. Der LP liegt das original Journal der Berliner Herzliga bei, die LP ist eingeschweißt.

LSP 15654 K 2/P 2-3 7,90 €

Spencer Davis Group - Autumn '66 (Italy)



Rock

Das rare Original aus England Jahrgang 1966 wird je nach Zustand bereits zwischen 70 und 100 Euro gehandelt. Wir haben nun eine italienische Pressung hereinbekommen, die alles andere als ein billiger Ersatz ist, auch auf Börsen ist sie kaum zu finden. Dieses Reissue dürfte so manchen Rockfan der älteren Generation an die gute alte

Bluesrock-Ära erinnern, das Quartett Steve und Muff Winwood, Pete York und Spencer Davis begeistert hier mit einem klasse Auftritt. Sie interpretieren alte Soul- und Bluesnummern im Rock'n'Roll-Gewand, so etwa „Midnight Special“, „When A Man Loves A Woman“ und „Mean Woman Blues“. Bekannte Nummern dieser Platte sind „When I Come Home“ und „Somebody Help Me“, mit mehrstimmigem Gesang und einem mitreissenden Beat hatten sie Mitte der 60er genauso Erfolg, wie sie uns heute damit immer noch faszinieren.

ORL 8571 K 2/P 2-3 16,50 €

Procol Harum - Shine On Brightly



Rock

Mit „A Whiter Shade of Pale“ hatten Sie einen Jahrhundert-Hit, an dem sie fortan gemessen wurden. Doch musikalisch ist das zweite Werk „Shine On Brightly“ von Procol Harum dem Debüt zumindest ebenbürtig. Die Londoner Band sorgte damit für neue Impulse im Progressiv-Rock, die LP hat herrliche Nummern mit einer überhörbaren

Neigung zu Artrock mit Klasseinflüssen. Ein Highlight ist das über 17 Minuten lange „In Held Twas In I“, das quasi wie ein Musterstück für Prog-Rock gelten kann. Da wir von dieser Platte nur ein kleines Kontingent haben, empfehlen wir eine baldige Order.

853.006 K 2-3/P 2-3 16,50 €

Traffic - Traffic (Italien)



Rock

Ihr zweites Album gehört bereits zu den gesuchten LPs aus der Rock-Ära der 60er, wir haben uns einen Restposten einer italienischen Pressung sichern können. Nachdem Steve Winwood die Spencer Davis Group verlassen hatte, gründete er Traffic, die sich schon bald als Supergroup der späten 60er entwickelte. Die Traumbesetzung Dave

Mason, Chris Wood, Jim Capaldi und eben Winwood spielte mit ihrer zweiten gleichnamigen Platte (1968) die wohl beste überhaupt ein, mit einer starken Kombination aus Folkrock (Wood an der Flöte), Bluesrock und Psychedelic-Rock. Sie hielten auch perfekt die Balance aus komplexen, fast Richtung Art-Rock tendierenden Songs und einfacheren Beats mit klarer Ausrichtung. Eine der berühmten Nummern dieser LP ist „Feelin' Alright?“, so richtig gut ist auch „Cryin' To Heard“.

ORL 8496 K 2-3/P 2 12,50 €

Various Artists (2 LP) - Concert For The People Of Kampuchea



Rock

Eine Platten-Rarität, hinter der die Kenner unter den Sammlern oft lange her sind: 1981 erschien bei Atlantic ein Doppelalbum zugunsten der Notleidenden aus dem Kambodscha-Konflikt. Beteiligt war ein großes Staraufgebot, von The Who (alleine schon auf einer Plattenseite vertreten) über die Pretenders, Elvis Costello, Rockpile, Queen, The

Clash, Ian Dury, The Specials, Paul McCartney bis zu den Rockestra. Aufgenommen wurde dieser Mega-Event in der legendären Londoner Konzert Halle Hammersmith Odeon, vom 26. - 29. Dezember 1979. Die Platte, die wir in einer recht kleinen Stückzahl ergattern konnten, stammt aus Portugal und hat eine überraschend gute Klangqualität.

60.153 K 2/P 2-3 19,50 €

audiophile Mono-LPs

Blue Note / Classic Records (200 g)

Donald Byrd - Byrd In Flight (Mono)



Jazz

Donald Byrd - trumpet; Hank Mobley - tenor sax.; Duke Pearson - piano; Doug Watkins - bass; Lex Humphries - drums; Jackie McLean - alto sax.; Reginald Workman - bass. Aufnahmen 17. Januar 1960 & 10. Juli 1960.

Bei zwei unterschiedlichen Sessions nahm Donald Byrd sechs Stücke auf, die einmal mehr die hohe Kunst des Hardbops perfekt repräsentieren. Mit Mobley und Watkins spielte er das forsche „Ghana“, das swingende „Gate City“ sowie „Lex“ ein, die herrliche Ballade „Little Boy Blue“, das entspannte „Bo“ und „My Girl Shirl“ mit McLean und Workman, Pianist Pearson und Drummer Humphries waren bei beiden Aufnahmen dabei. „Byrd In Flight“ macht nicht nur wegen des exzellenten Klanges richtig Spaß, die beteiligten Musiker zeigten beeindruckend das hohe Niveau, für das sie bekannt geworden sind. Herrlich!

BN 4048 K 1/P 1 36,00 €

Freddie Hubbard - Open Sesame (Mono)



Jazz

Freddie Hubbard - trumpet; Tina Brooks - tenor sax.; McCoy Tyner - piano; Sam Jones - bass; Clifford Jarvis - drums. Aufnahmen 19. Juni 1960.

Heute ist „Open Sesame“ ein Klassiker, aber auch bei der Erstveröffentlichung war dieser LP die Aufmerksamkeit der Jazzwelt sicher. Es war Hubbards erstes Album

unter eigenem Namen und doch war der 22-jährige Trompeter kein unbeschriebenes Blatt mehr, denn seine Engagements bei Eric Dolphy, Philly Joe Jones, Sonny Rollins, Slide Hampton, J.J. Johnson und Quincy Jones hinterließen längst deutliche Spuren. Hubbard bewegte sich bei „Open Sesame“ geschickt im traditionellen Umfeld des Hardbop, spielte sowohl schnellere Stücke als auch Balladen, wobei „But Beautiful“ seine wunderbare Ausdruckskraft besonders demonstriert und mit dem Latinblues „Gypsy Blue“ ein weiteres Juwel enthalten ist.

BN 4040 Q K 1/P 1 36,00 €

Jackie McLean - Jackie's Bag (Mono)



Jazz

Jackie McLean - alto sax.; Donald Byrd - trumpet; Sonny Clark - piano; Paul Chambers - bass; Philly Joe Jones - drums; Blue Mitchell - trumpet; Tina Brooks - tenor sax.; Kenny Drew - piano; Art Taylor - drums. Aufnahmen 18. Januar 1959 und 1. September 1960.

Auch dieses Blue Note-Album entspringt zwei verschiedenen Aufnahmesessions mit jeweils unterschiedlicher Besetzung.

Der Grund mag vielleicht darin begründet sein, dass laut den Linernotes mit der ersten Besetzung nur drei wirklich überzeugende Stücke herauskamen und die sind auf diesem Album zu hören (Seite 1). Deswegen spielte McLean zusammen mit Mitchell, Brooks, Drew, Chambers (er war auch beim ersten Date dabei) und Taylor weitere Nummern ein (Seite 2), die wie auch die ersten Stücke demonstrieren, dass er auch als Komponist mit erstklassigem Hardbop aufwarten konnte. Insider sahen allerdings auch die Kooperation mit Tina Brooks als entscheidenden Faktor dafür, dass „Jackie's Bag“ ein weiteres Highlight im Blue Note-Katalog darstellt.

BN 4051 K 1/P 1 36,00 €

Horace Parlan Quintet - Speakin' My Piece (Mono)



Jazz

Stanley Turrentine - tenor sax.; Tommy Turrentine - trumpet; Horace Parlan - piano; George Tucker - bass; Al Harewood - drums. Aufnahmen 14. Juli 1960.

Immer wieder werden echte Schätze aus dem Blue Note Katalog gehoben, „Speakin My Piece“ ist ein solcher! Im Jahre 1960 war Horace Parlan ein Mitglied der Band von Lou Donaldson und machte regelmäßig Aufnahmen als Bandleader für Blue Note, „Speakin My Piece“ war Parlans erstes Album mit Bläsern. Es entstand in Zusammenarbeit mit den Turrentine Brothers. Der Tenorsaxofonist Stanley Turrentine hatte schon seinen eigenen unverkennbaren, einfühlsamen Stil, während sein Bruder Tommy der Aufnahme lebendigen Bebop hinzufügte. Die Band spielt ihre Klassiker einschließlich Parlans berühmter Komposition „Wadin“, mit einer Synthese aus swingendem Blues und entspanntem Hardbop, eine Art intime Atmosphäre. Ein herrliches Album!

BN 4043 K 1/P 1 36,00 €

Horace Silver Quintet - Horace-Scope (Mono)



Jazz

Horace Silver - piano; Blue Mitchell - trumpet; Junior Cook - tenor sax.; Gene Taylor - bass; Roy Brooks - drums. Aufnahmen 9. Juli 1960.

Wie sieht nun das „Horace-Scope“ von Horace Silver aus: da steht natürlich Silvers Name im kräftigen Daumen, während sich der Rest des Quintetts auf die anderen Finger der Hand verteilt. Doch was hier auf dem Cover als Aufhänger dient, entpuppt sich zum Glück bei der Musik doch als etwas anderes. Jeder der Musiker hat hier seinen Stellenwert, jeder bringt Soli ein und sorgt dafür, dass „Horace-Scope“ ein quirliges Hardbop-Album wurde. Sehr schön ist zum Beispiel die Ballade „Without You“, bei der Silver den beiden Bläsern den lyrischen Part überlässt, selbst aber auch ein feines Solo gibt.

BN 4042 K 1/P 1 36,00 €

Zubehör

RCA CAPS

- RCA High End-Abschlusskappen (vergoldet)



Die Sieveking Sound Abschlusskappen sind ein sinnvolles Zubehörteil für alle ungenutzten analogen Ein- und Ausgänge von HiFi Komponenten. Die Kappen bestehen aus Reinkupfer und sind in einer Vakuumbedampfungsanlage mit Gold beschichtet. Im Inneren befindet sich

eine zusätzliche Tefloneinlage. Diese einmalige Kombination erlaubt herausragende Hochfrequenzabsorption. Die Abschlusskappen werden über nicht genutzte Ein- und Ausgänge von HiFi-Komponenten gestülpt und erfüllen dort drei wichtige Funktionen:

1. Sie schützen den nicht genutzten Anschluss vor Korrosion, was vor allem bei älteren Geräten ohne vergoldete Kontakte vorteilhaft ist.
2. Sie verhindern das Eindringen von Staub in die ungenutzten Cinchbuchsen, der die Leitfähigkeit der Kontaktfläche bei zukünftiger Verwendung einschränken würde.
3. Sie verhindern das Eindringen von Hochfrequenzstrahlung in das Gerät, da die offenen Buchsen jetzt nicht mehr wie Antennen aus dem faradayschen Käfig des Gehäuses herausragen, sondern verschlossen sind. Somit wird die elektromagnetische Einstrahlung, die ansonsten über die Signalkontakte der Buchsen direkt in das Gerät geleitet wird, konsequent abgeschirmt und an die Gehäusemasse abgeleitet.

Durch die verminderte Einstrahlung von HF-Signalen wird das Grundrauschen vermindert, die Musik erscheint klarer und deutlicher, die Sprachverständlichkeit nimmt zu. Besonders deutlich wird der Vorher-Nachher-Effekt wenn man einige Tage mit den Abschlusskappen gehört hat und diese wieder entfernt: Das Klangbild wirkt plötzlich undefiniert und weniger präsent.

Die Stärke der Verbesserung im Klangbild ist stark von den verwendeten Komponenten abhängig. Geräte mit Röhrenbestückung und HiFi-Anlagen an Lautsprechern mit hohem Wirkungsgrad reagieren deutlicher als Transistorverstärker mit hoher Gegenkopplung an Lautsprechern, die große Mengen Strom brauchen.

Diese RCA High End-Abschlusskappen sind auch in XLR-Version (male/Stift und female/Buchse) lieferbar.

RCA CAPS	pro Stück	4,90 €
10 RCA CAPS	10 Stück	45,00 €

Innenhüllen von MFSL, 50 Stück im Pack



Wer sich eine aktuelle MFSL-LP gekauft hat, kennt die erstklassige Qualität der Innenhüllen von MFSL. Einen besseren Schutz können Sie Ihrem „Schwarzen Gold“ nicht gönnen. Die Hüllen aus Kunststoff sind antistatisch und haben für ein besseres Handling eine verstärkte Rückseite, sie verhindern

die Verkratzung der Oberfläche und sorgen für beste Archivierungsmöglichkeit der Schallplatte!

H-MFSL	30,00 €
--------	---------

LED-Leuchtlupe

- mit bikonvex-asphärischen Leichtlinsen



Endlich bekommt der ambitionierte Analogfreund ein sinnvolles und sehr praktisches Hilfsmittel an die Hand: Diese Leuchtlupe mit bikonvex-asphärischen Leichtlinsen aus dem Hause Schweizer Optik ist von hoher Qualität und bestechender Präzision!

Die handliche Lupe fokussiert den Brennpunkt mit 6-facher Vergrößerung. Durch eine asphärische (= nicht kugelförmige) Fläche der Linse hat man eine deutlich bessere Möglichkeiten zur Korrektur der unvermeidlichen Abbildungsfehler, was zu einer besseren Sichtbarkeit, einem schärferen Fokus und zu optisch besseren Gläsern führt.

Mit Hilfe der integrierten Spot-Beleuchtung haben sie eine hohe Erkennungsqualität. Die Ausleuchtung der Vorlage ist hell, gleichmäßig und kontrastreich. Die LED-Spezial-Leuchtdiode hat eine Lebensdauer von ca. 10.000 Stunden im Dauerbetrieb, deshalb ist ein Auswechseln der LED aufgrund der sehr hohen Lebensdauer i.d.R. nicht erforderlich. Gleichzeitig ist der Energieverbrauch der LED so gering, dass die Batterien nur sehr selten gewechselt werden müssen.

Mit dieser Lupe lässt sich leicht der Zustand einer Tonabnehmernadel erkennen (z.B. bei einseitiger Abnutzung und bei Verschmutzung der Nadel), Sie können damit aber auch den korrekten Sitz der Nadel von vorne (Azimuth-Kontrolle!) überprüfen, was für eine erstklassige Abtastung unbedingt nötig ist. Ein qualitativ hochwertiges und unverzichtbares Hilfsmittel für den ambitionierten Plattenfreund.

Ein Spitzenprodukt Made in Germany!

Technische Daten:

Länge der Leuchtlupe: 14 cm; Linsendurchmesser: 55 mm; Linsen: asphärische Leichtlinse; Vergrößerung: 6-fach; Mit integrierter LED-Beleuchtung. Das Gehäuse besteht aus anthrazit-farbenem Kunststoff. Die Lieferung erfolgt inklusive hochwertiger Alkali-Mangan-Batterien.

9106	29,50 €
------	---------

dazu passende Batterien (Typ AAA, 3er Pack)

9106B	2,50 €
-------	--------

dazu passendes Softcase Etui (schwarz)

Hochwertiges Softcase Etui mit Gürtelschlaufe

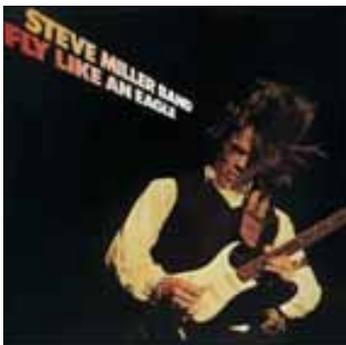
11.960	8,90 €
--------	--------

alle 3 Artikel zusammen im Paket

LED-Leuchtlupe - mit bikonvex-asphärischen Leichtlinsen (Artkelnr. 9106), passende Batterien (9106B) zusammen mit schwarzem Etui (11960) im Paket.

9106A	39,50 €
-------	---------

Popklassiker der Musikgeschichte



Steve Miller - Synthesizer, Guitar, Keyboards, Sitar, Vocals, Roland Synthesizer, Producer
Charles Calmise - Bass
James Curly Cooke - Guitar
John McFee - Dobro, Guitar
James Cotton - Harmonica
Lonnie Turner - Bass, Guitar
Les Dudek - Dobro, Guitar, Slide Guitar
Joachim Young - Hammond Organ
Kenny Johnson - Drums
Gary Mallaber - Percussion, Drums

Mike Fusaro - Engineer
Jim Gaines - Mastering, Mixing
Brad S. Miller - Executive Producer

Remastering Mai 1999 durch Bob Norberg
At Capitol Mastering Los Angeles, USA.
Erstveröffentlichung Mai 1976.

Gepresst bei RTI, USA, auf 180 g-Vinyl

Steve Miller Band - Fly Like An Eagle (USA, 180 g)

Diese LP galt lange Zeit als ausverkauft, dann hatten wir die Chance, uns noch ein Kontingent zu sichern. Es war sofort klar, dass diese Platte neu vorgestellt werden musste, schon alleine wegen ihrer großen Klasse und Ihrer immensen Bedeutung für die Popmusik.

Steve Miller hatte seine ersten Sporen mit seinem alten Freund Royce Scaggs unter dem Namen Boz Scaggs bereits in den 60er Jahren verdient, aber trotz einiger LPs unter eigenen Namen kam der Durchbruch erst Mitte der 70er. Er hatte nach dem Riesen-Album „The Joker“ mit „Fly Like An Eagle“ seinen wichtigsten Erfolg und blieb mit dieser LP über fünf Monate in den Billboard-Charts vertreten. Neben dem gleichnamigen Titelsong sind vor allem die Hits „Rock n Me“ und „Take The Money And Run“ zu nennen, die auch heute noch gerne von den Radiostationen gespielt werden und zu den Klassikern der Popgeschichte gehören. Aber auf Hits lässt sich diese erstklassige Scheibe nicht beschränken, denn das Niveau ist weit höher als zu dieser Zeit üblich. Neben Westcoast-Rock, Blues- und Country-Einflüssen („Dance Dance Dance“) stehen hier besonders seine Neopschedelic-Arrangements im Mittelpunkt, man nannte ihn schließlich auch den „Gangster Of Love“. Seine Blueswurzeln (er spielte u.a. mit Jimmy Reed, Muddy Waters und Howlin Wolf!) sind ebenso unverkennbar wie die Nähe zu 60er-Jahre-Bands wie Jefferson Airplane oder gar den Allman Brothers, man findet auch Parallelen zu Fleetwood Mac („Rumours“). Mit „Fly Like An Eagle“ hatte der Amerikaner Steve Miller den Höhepunkt seiner Karriere erreicht, nicht nur in den USA, sondern auch in Europa war er richtig erfolgreich. Ein wunderschönes Popalbum, das auch heute noch erstklassige Songs bietet. Limited Edition im Original-Design (Hartkarton-Cover)!

Seite 1 (33 rpm)

1. Space Intro 1:15
2. Fly Like An Eagle 4:42
3. Wild Mountain Honey 4:50
4. Serenade 3:10
5. Dance, Dance, Dance 2:16
6. Mercury Blues 3:43

Seite 2 (33 rpm)

1. Take The Money And Run 2:48
2. Rock ,N Me 3:05
3. You Send Me 2:40
4. Blue Odyssey 1:00
5. Sweet Maree 4:16
6. The Window 4:19

21.185s

K 1-2/P 1

Sonderpreis solange Vorrat reicht

17,90 €

Ihr Weg zur Bestellung

Bitte beachten Sie:

Bei Importen (USA, UK, etc.) oder limitierten Titeln sind die Lagermengen oft schnell vergriffen. Eine Nachlieferung dieser Titel kann u.U. mehrere Wochen dauern. Über 17.000 weitere LPs, unsere vollständigen AGBs, Tonabnehmer, Zubehör, sowie unsere Rabattregelung finden sie unter

[www.dacapo-records.de!](http://www.dacapo-records.de)

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von *Dis capo*. Wir liefern bevorzugt mit dem Paketdienst GLS oder auf Wunsch auch mit DHL. Die Preise sind unverbindlich und unterliegen Veränderungen (z.B. Kursschwankungen bei Importen).

Gesamtlieferung:

Alle lieferbaren Titel werden nur komplett zugesandt, spätestens jedoch nach 4 Wochen, auch wenn dann verschiedene Titel noch nicht lieferbar sein sollten. Die

restlichen, derzeit nicht lieferbaren Titel nehmen wir in Rückstand und benachrichtigen Sie umgehend per eMail, sobald Ihre bestellten LPs eingetroffen sind.

Teillieferung:

Sie erhalten alle lieferbaren Titel Ihrer Bestellung innerhalb 2 - 3 Werktagen, die restlichen werden mit einer Kostenpauschale von 2,90 Euro pro Lieferung zugestellt.

Sammelbesteller aufgepasst:

Sparen Sie mit unserem Rabattsystem. Ab einem Warenwert des Rechnungsbetrages von:

150 € gewähren wir einen Rabatt von **3%**

300 € gewähren wir einen Rabatt von **5%**

Bitte beachten Sie: Rechnungsbetrag ist nicht gleich Auftragswert! Geben Sie deshalb immer Ersatztitel mit an.

Versandkosten:

Unter 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages berechnen wir Ihnen 4,90 Euro Versandkosten. Ab 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages liefern wir im Inland versandkostenfrei. Lieferkosten ins Ausland teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

So erreichen sie uns

- telefonisch unter 0911 / 785 666
- per Fax unter 0911 / 785 650
- per e-Mail unter „info@dacapo-records.de“
- im Internet unter „www.dacapo-records.de“

	Stück	Bestellnr.	Titel / Interpret	Preis
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Nachnahme (Nachnahmegebühr GLS: 7,90 Euro, Post: 6,90 Euro)

Summe:

Lastschrift

_____ Kontonummer

Gesamtlieferung

Teillieferung

_____ Bankleitzahl

Lieferung per GLS

per Post (Zuschlag: 1,90 €)

_____ Bankname und -Ort

_____ vollständiger Name (bitte in Druckbuchstaben)

_____ Telefonnummer und Faxnummer

_____ Straße und Hausnummer

_____ e-mail-Adresse

_____ Postleitzahl und Ort

_____ Datum und Unterschrift

audiophile Sonderangebote von Classic Records

Bob Dylan / OST

- Masked And Anonymous (2 LP, 200 g)



Pop

Dylan-Fans dürfen sich freuen, mit „Masked And Anonymous“ gibt es einen grandiosen Soundtrack inklusive vier Stücken mit dem Meister selbst, davon zwei Nummern in neuen Versionen! Trotzdem stehen bei diesem Doppelalbum gar nicht seine eigenen Interpretationen im Vordergrund, sondern seine Kompositionen (bis auf zwei Traditionals stammen alle hier gesungen Lieder aus Dylans Feder), die all die verschiedenen Künstler in einem neuen Licht erscheinen lassen. Zu den bemerkenswertesten Namen dürfte Jerry Garcia, Grateful Dead und Los Lobos zählen, sehr schön ist auch die italienische Variante von „If You See Her, Say Hello“, gesungen von Francesco De Gregori! Das Mastering stammt wie üblich von Bernie Grundman. Nicht nur presstechnisch bietet diese 200g-Pressung ein Menge: der Klang wirkt fein aufgelöst und trotzdem knackig, wenn es die Musik erfordert. Im Klappcover. Gönnen Sie sich dieses Album zum und das nun zum Sonderpreis, so lange es geht!

90618 Qs K 1/P 1 65,00 €
Sonderpreis solange der Vorrat reicht 34,90 €

Rachmaninoff - Symphony No. 3 (180 g)

Rimsky-Korsakoff - Russian Easter Overture



Klassik

London Philharmonic Orchestra. Dirigent; Sir Adrian Boult. Aufnahmen 1958 in England.

Sie galt bereits als ausverkauft, jetzt kam auf überraschende Weise doch noch ein Restkontingent, das wir Ihnen nun mit Freunden anbieten möchten, so lange es möglich ist. Denn alleine schon die teils unglaublich wuchtige Sinfonie Nr. 3 von

Sergei Rachmaninow mit seinem enormen Tiefbass ist schon ein Erlebnis. Dieses Werk zeichnet sich neben all den dramatischen Passagen auch durch eine schöne romantische Melodieführung aus. Verspielter wirkt zu Beginn die Overture zum Russischen Osterfest, aber auch sie mündet in ein opulentes Finale, das den Hörer in jeder Hinsicht fesselt.

LSC 2185 K 1/P 1 39,50 €
Sonderpreis solange der Vorrat reicht 24,90 €

Duke Ellington - Duke At Tanglewood (200 g)



Jazz

Mit Duke Ellington (piano), Louis Bellson (drums), John Lamb (bass) und dem Boston Pops Orchestra u.d.Ltg.v. Arthur Fiedler. Liveaufnahmen vom 28. Juli 1965.

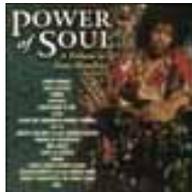
Jazzfans werden hier zuerst ihre Probleme haben, denn die populistische Verbindung bekannter Jazzmelodien mit einem Klassikorchester (eine beliebte RCA-Sache)

hat doch häufig starken Unterhaltungswert und ist musikalisch eher durchschnittlich zu bewerten. Doch diese LP hat einen Ausnahmestatus, abgesehen davon, dass sie klanglich absolut faszinierend ist. Duke Ellington motivierte ganz offensichtlich Fiedler und sein Orchester zu swingen und höchst interessante Kontrapunkte zu setzen. Das Programm bietet natürlich Highlights aus Ellingtons Repertoire: „Caravan“, „Mood Indigo“, „Sophisticated Lady“, „Satin Doll“ und „Love Scene“. Zweifellos präsentiert sich diese LP vorwiegend von einer lyrischen Seite, doch Dank Ellington und seinen Partnern kommen hier auch Jazzliebhaber auf ihre Kosten.

LSC 2857 K 1/P 1 39,50 €
Sonderpreis solange der Vorrat reicht 24,90 €

Various Artists (2 LP, 200 g)

- Power Of Soul / A Tribute To J. Hendrix



Rock

Rockfans aufgepasst: Janie Hendrix und alle Beteiligten der Hendrix Family Edition haben nun einen Sampler zusammengestellt, der es wahrlich in sich hat! Unter den Musikern, die Jimi Hendrix ihren Tribut zollten, befinden sich Topstars, die es jeweils selbst verdient haben, in der Hall Of Fame zu stehen: Santana, Prince, Sting, Earth, Wind & Fire, Eric Clapton, Lenny Kravitz, Seal, John Lee Hooker und Stevie Ray Vaughan!!! Dazu kommen noch exzellente Leute wie Bootsy Collins, Chaka Khan, Eric Gales, Sounds Of Blackness und noch einige andere. Sie spielen Songs von Hendrix, was zu äußerst spannenden Ergebnissen führte. Lassen Sie sich dieses Topalbum nicht entgehen, zumal es insbesondere in der 200g-Version klanglich Exzellentes bietet! Klappcover.

RTH 2012 Qs K 1/P 1 55,00 €
Sonderpreis solange der Vorrat reicht 29,90 €

Da capo...
Schallplatten

Karolinenstraße 36
90763 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666
Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de
e-mail: info@dacapo-records.de